mühltal post

Sonderthema: Bauen und Wohnen

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 270 · Februar 2010 · 24. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 24.02.2010 · Annahmeschluss 16.02.2010, 16 Uhr

Der Kälte zum Trotz: *Eine Eiseskälte von minus 15 Grad konnte den Frankenhausener Ortsvorsteher Matthias Runtsch, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und den Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel nicht davon abhalten den Spatenstich für das Frankenhausener Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus zu setzen.*

Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus

Trotz Eiseskälte erfolgte kurz vor Weihnachten der Spatenstich in Frankenhausen

Zahlreiche Frankenhäuser Bürger und Mühltaler Kommunalpolitiker trotzten am 19. Dezember der Kälte, um dem Spatenstich für das neue Sport-, Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus in Frankenhausen beizuwohnen.

Der Bagger war eingefroren und konnte an dem Morgen nicht wie geplant zur Baustelle kommen, doch Bürgermeisterin Astrid Mannes brachte den Spaten dennoch bei minus 15 Grad in den (vorbereiteten) Boden. Dabei halfen ihr Ortsvorsteher Matthias Runtsch und der Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel sowie etliche Kinder.

Die Jugendfeuerwehr Frankenhausen gab neben Glühwein auch Sekt, alkoholfreie Getränke und Gulaschsuppe aus.

Die Bauarbeiten für das Sport- und Gemeinschaftshaus mit einem Vollgeschoss werden in diesem Jahr sichtbar beginnen. In einem späteren zweiten Bauabschnitt wird dann das Feuerwehrgerätehaus mit zwei Vollgeschossen angebaut. Die überbaute Fläche beträgt 845 qm.

Die derzeitigen Räume für Sport und gesellschaftliche Veranstaltungen und Vereinstreffen sind in Frankenhausen notdürftig; das Feuerwehrgerätehaus ist ebenfalls sehr beengt und genügt den Vorschriften nicht mehr. In den Bau fließen 308.000 Euro aus dem Konjunkturprogramm des Bundes.

Im Gemeinschaftshaus wird ein großer Saal von 219 qm für Theater- und musikalische Aufführungen, Karnevalssitzungen, Prellball, Volleyball, Badminton oder Tischtennis entstehen, daneben eine kleine Bühne mit 45 qm.

Weiter entsteht ein Geräteraum mit 18 qm, ein Besprechungsraum mit 49 qm und eine Teeküche sowie Umkleiden, WC und Behinderten-Toilette.

Für Frankenhausen war somit der 19. Dezember 2009 ohne Frage ein historischer Tag.

Schulvereinbarung - Da war doch was?

Vorstellung des Schulentwicklungsplanes am 3. Februar

Es ist still geworden um das Thema Schulvereinbarung. Dies bedeutet aber nicht, dass die Thematik weniger wichtig geworden ist. Im Gegenteil, die Gremien, die den neuen gemeinsamen Schulentwicklungsplan für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausarbeiten sollen, sind kurz vor der Vorstellung ihrer Ergebnisse.

Zur Erinnerung:

Mit dem Inkraftreten des Schulentwicklungsplanes wird der bestehende Vertrag der Schulvereinbarung zwischen Mühltal und der Stadt Darmstadt gekündigt werden.

Inwieweit die Zugangsberechtigung unserer Mühltaler Schüler an Darmstädter Schulen erhalten bleibt, wird der neue Schulentwicklungsplan aufzeigen.

Die im letzten Herbst stattgefundenen Protestaktionen der Mühltaler Bürger, beispielsweise die Unterschriftenaktion oder der Protest vor der Kreisstagsitzung im September, haben unseren Bedenken gegen die Aufkündigung der Schulvereinbarung deutlichen Nachdruck verliehen und unseren Argumenten doch mehr Gehör verschafft. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die diese Aktionen unterstützt haben.

Ich hoffe, wir werden solche Aktivitäten nicht mehr durchführen müssen, doch sicher können wir erst sein, wenn am 3. Februar der Schulentwicklungsplan vorgestellt wird.

Bis dahin wird es sicherlich sehr spannend bleiben.

Karin Fischer
Elterninitiative
Pro Schulvereinbarung

Richtigstellung zum Artikel im D.-Echo vom Dezember

Bürgermeisterin erkundigt sich regelmäßig nach ihrem Amtsvorgänger

Sehr geehrter Herr Trabold,

Ihre Berichterstattung im Darmstädter Echo am 11. Dezember hat nicht nur mich schockiert. Sie erwecken den Eindruck, als kümmere ich mich nicht um Herrn Runtsch. Dass ich nach dem Geburtstagsbesuch bei seiner Mutter nicht mehr bei ihm vorbeigeschaut habe, hat folgenden Hintergrund: Ich wäre gerne noch einmal kurz bei ihm vorbeigegangen, doch seine Schwester bat mich, an dem Tag darauf zu verzichten und ein anderes Mal mit Vorankündigung vorbeizugehen.

Zuletzt habe ich Weihnachten bei ihm vorbeigeschaut und bin auch vorher mehrfach schon bei ihm zu Besuch gewesen. Ich schreibe regelmäßig zum Geburtstag und erkundige mich laufend bei seinem Sohn nach seinem Befinden und trage Grüße auf. Das Schicksal von Herrn Runtsch berührt mich sehr.

Ihre Berichterstattung ist damit unzutreffend und unverantwortlich.

Astrid Mannes
Bürgermeisterin

Bunte Faschingsfete in Traisa

Am Samstag, 16.02.2010 findet ab 20.11 Uhr die Bunte Faschingsfete in der Hans-Seely-Halle in Traisa statt. Wegen verschiedener Auflagen ist der Zutritt nur Personen ab dem 16. Lebensjahr erlaubt. Diese dürfen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bis maximal 24.00 Uhr die Veranstaltung besuchen. Der Zutritt wird nur Personen gestattet, die einen gültigen Personalausweis vorlegen. Für den Eintritt ist ein Betrag von 3,00 Euro zu entrichten. Neu ist auch die Regelung der Garderobe. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro erhoben. Für weitere Auskünfte steht Abteilungsleiter Civito Carroccia unter der Tel. Nr. 06151-15209 zur Verfügung.

Müllabfuhrkalender und Busfahrpläne

Im Dorfladen in der Untergasse 6 und beim Kiosk Schwinn in der Ludwig-Bauer-Straße 5 in Nieder-Beerbach sind ab sofort auch Müllabfuhrkalender und Busfahrpläne erhältlich.

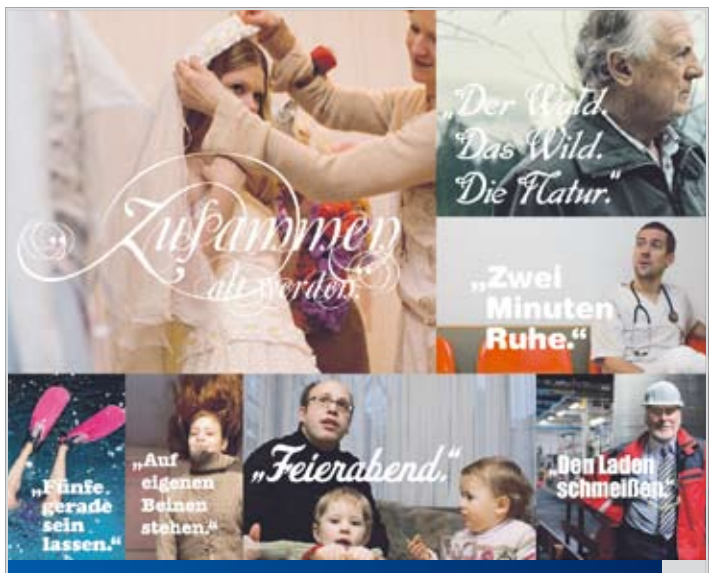
Die naturheilkundliche Behandlung von Migräne

Guido Mendel arbeitet seit 1996 als Heilpraktiker in der Wacker Fabrik in Nieder-Ramstadt. Am Montag, den 8. Februar 2010 um 20.00 Uhr in den Räumen seiner Praxis, berichtet er über die Kombination verschiedener und sich ergänzender naturheilkundlicher Methoden. Es werden auch einige erfolgreich behandelte Fälle von Migränebehandlungen vorgestellt.

Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung wird dennoch gebeten unter 06151-146894.

Achtung Betrüger beim Anzeigenverkauf

Immer wieder rufen uns verärgerte Mühltaler Geschäftsleute an, die dubiosen Anzeigenverkäufern zum Opfer fallen. Die Masche ist immer die gleiche. Ein Mitarbeiter eines angeblichen Verlages oder einer Druckerei stellt die einer Zeitung oder einer anderen Broschüre entnommene Anzeigenvorlage als Korrekturabzug vor und bittet um Freigabe, womit gleichzeitig ein Auftrag erteilt wird. Oft gibt die Person an, im Auftrag der Gemeinde zu arbeiten. Die damit geschaltete Anzeige bucht man mit Unterzeichnung meist für mehrere Auflagen, was die Angelegenheit zu einer kostspieligen Sache macht. Wir bitten deshalb dringend um Vorsicht! *MP*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

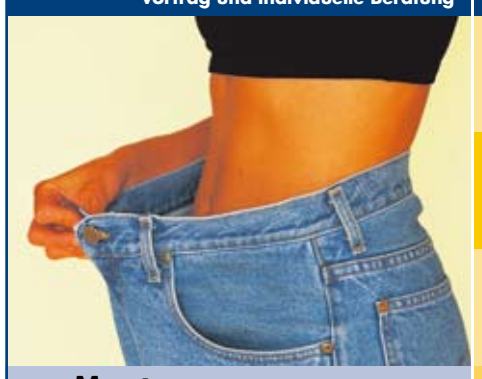
Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen auch im neuen Jahr, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass wir vor Ort für Sie da sind. Überzeugen Sie sich selbst. Bei einem persönlichen Gespräch!

www.was-uns-antreibt.de

Volksbank Modau eG
Telefon: 06154/6343-0 www.vb-modau.de
Telefax: 06154/6343-700 service@vb-modau.de

„Hier kriegen Sie Ihr Fett weg!"
Kostenfreie Ernährungsberatung zum Thema: Gesund abnehmen
inkl. Messung der Körperzusammensetzung
Vortrag und individuelle Beratung

LUCKY SPORTS



am Montag
den 01.02.2010
um 18.30 Uhr

Wir bitten um telefonische Anmeldung!

LUCKY SPORTS
Ober-Ramstädter Str. 96 f
64367 Mühtal
Tel.: 06151 – 14 51 39
www.luckysports.eu

Kosmetik Tempel

Entspannungsrückenmassage?

Fühlen Sie sich wie neu!

30 Minuten ..... 18,– €

Auch als Geschenkgutschein erhältlich!

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Guter Rat – Gute Räder
FAHRRAD-BRUNNER GMBH

mail@fahrrad-brunner.com
www.fahrrad-brunner.com
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Mollerstraße 17 • 64289 Darmstadt • Tel.: 06151 - 7 96 36 • Fax: 71 05 36
Fahrräder • Laufräder • Bekleidung • Anhänger • Zubehör

www.creme24.de
Markencremes zu top Preisen online bestellen

Frische Ideen für Ihre neue Traumküche.

KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 | 53000
www.kuechenstudio-mohler.de

Ärzte

Mi. von 12 Uhr bis Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr, andere Tage von 18 bis 7 Uhr. An Feiertagen Tag und Nacht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Mühltal:

91 7 91 91 (Direktverbindung mit diensthabender Praxis)

Zahnärzte

Mittwoch Nachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

06071 / 19 222

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

6.2. Sa., Rosen-Apotheke, Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 57 a, Tel.: 47 37 0

7.2. So., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 30-41, Telefon: 31 17 63

13.2. Sa., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Telefon: 22 02 2

14.2. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastraße 24, Telefon: 31 29 16

20.2. Sa., Burg-Apotheke, Eberstadt, Seeheimer Str. 80, Tel.: 55 47 2

21.2. So., Flora-Apotheke Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

27.2. Sa., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str.19, Tel.: 79 14 7

28.2. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Bahnhofstr. 23, Tel.: 14 85 01

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Altenclub der AWO
www.muehltal-odenwald.de/vereine/awo

ASB Spielegruppe Bärenkinder
www.asb-darmstadt.de

CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de

Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de

Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de

DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de

KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de

Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de

OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr

SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de

SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de

Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de

Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de

TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de

Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de

Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb

Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt

Büchereien

Gemeindebücherei Traisa
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Telefon: 14 17 60
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Gemeindebücherei Nieder-Beerbach
im Gemeindezentrum, Untergasse 2, Telefon: 5 42 26
Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei
Dornwegshöhstr. 22 (neben Pflege-Team), Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Helfen ist unsere Aufgabe

- **Menü-Service** warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Krankenfahrdienste** liegend oder im Rollstuhl – wir bringen Sie pünktlich überall hin
- **Hausnotrufzentrale** 24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung** Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

t. Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Interessierte Schüler und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Tel: 06151 / 145501 (O. Peinelt)

Arbeiter Wohlfahrt Mühltal
- 3.2., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubfastnacht: „Heut wackelt die Hall"
- 4., 11., 18., 25.2., 10 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Damengymnastik
- 4., 11., 18., 25.2., 17 Uhr, Chausseehaus Mühltal – Kegeln für Senioren
- 10.2., 13.30 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 17.2., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag mit wechselndem Programm
- 24.2., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag „Wir spielen Bingo"

ASB Starkenburg
- Samstags, 8-16 Uhr, Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für Führerscheinbewerber)
- Mittwochs, 9 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe des ASB im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße. Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.
- Termine für Gruppen ab 12 Personen auf Anfrage

AsF Mühltal
- 24.2., 19 Uhr, Informationsabend „Stark und fair im Internet", im Brückensaal im Bürgerzentrum Ndr-Ramstadt, Eingang Vingakerweg

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., jeweils um 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
- Freitags, 19 bis 20.30 Uhr, im Sängerheim, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors
- 13.2., 19.31 Uhr, Faschingstreiben Sängerheim Traisa
- 19.2., 18 Uhr, Heringsessen um Sängerheim Traisa

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach
- 8.2.,20 Uhr, Gruppenabend „Sportverletzungen"
- 22.2., 20 Uhr, Gruppenabend „Stifneck und Samsplint"
- 27.2., 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum für Mitglieder

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle, Nieder-Ramstadt

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Montags, 17.30 Uhr, praktischer oder theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr,Treffen

FFW Traisa Kindergruppe
- Montags, 17 Uhr, Gruppenstd.

Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen der Jugendfeuerwehr

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des ev. Gemeindezentrums Ndr.-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Montags, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus, Römerweg 4
- Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle im Bürgerzentrum Ndr-Ramstadt. Gäste sind willkommen.

Imkerverein Mühltal
- Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Chausseehaus

KSV Nieder-Ramstadt
- Donnerstags, 19 Uhr, Schülertraining, Kreissporthalle 19-20.30 Uhr, Aktiventraining ab 14 Jahre, Kreissporthalle

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, Mittwochs 8.30 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, Samstags 16 Uhr, es treffen sich alle Gruppen zum Laufen und Walken (einschließlich Nordic-Walking) am Waldeingang der Straße „in der Wildnis" in Trautheim. Anfänger sind herzlich willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Malteser Hospizdienst Darmstadt
- 27.1., 15-16.30 Uhr, Offener Gesprächskreis für ältere Menschen in Trauer, Elisabethenstraße 34 (2. OG mit Fahrstuhl) Darmstadt

Mühltal Gemeinde Externe Frauenbeauftragte
- Sprechstunden nach Vereinbarung, Zimmer 2, Tel. 06151 /1417-117

Mühltal Jugendförderung
- Dienstags, 15.30-18.30 Uhr, Mädchenclub
- Mittwochs, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Donnerstags, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Freitags, 15-18 Uhr, Computerclub

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-15.30 Uhr, können Fragen zum Bedienen eines Computers gestellt und Vorgänge gleich geübt werden
- Montags, 15.30-17 Uhr, können Senioren gegen geringes Entgeld im Internet surfen
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-18 Uhr, kreatives Arbeiten, zum Beispiel mit Perlen, Ton, Acrylfarben, Ausflüge zu Museen oder zu Sehenswürdigkeiten durchgeführt
- Mittwochs,10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Klaus Bock, Tel. 146436 oder Regine Müller Tel. 147845
- Donnerstags, ab 10.30 Uhr, gemeinsames kochen und essen (Anmeldung erforderlich)
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 13 68 45

Odenwaldklub Nieder-Ram.
- 7.2., 11.30 Uhr, Nieder-Ramstädter Grenzgang. Treffpunkt: ehem. Lidl-Parkplatz an der B 449, Tel. 06151 146341 (Zeitz)
- 13.2., 15.11 Uhr, Kräppelnachmittag im Brückenmühlensaal des Nieder-Ramstädter Bürgerzentrums. Lustige Gedichte, Vorträge o.ä. sind erwünscht.
- 16.2., 14.11 Uhr, Halbtagswanderung, Heute geht es närrisch durch den Darmstädter Wald. Über den Papiermüllerweg führt der Weg zum Bismarckturm und weiter ans Traisaer Hüttchen. In Seppl`s Weinstube lassen wir es gemütlich ausklingen. Treffpunkt: Schlossgartenplatz, Tel. 06151 147808 (Feick) Gäste sind willkommen!

Ortsbeirat Traisa
- 1.2., Ortsbeirat Sitzung

Ortsausschuß
- 22.2., 19.30 Uhr, Ortsausschuß- Sitzung im Sängerheim

Revierförsterei Emmelinenhütte
- Mühltal/Trautheim, Papiermüllerweg 1, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Okt. bis April. Donnerstags von 15 - 17 Uhr;

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Sportverein 1911 Traisa
- Dienstags und Freitags, 16 Uhr, Jogging, Walking und Nordic-Walking, Treffpunkt Sportheim Traisa, Am Rotenberg, Ansprechpartner Klaus Stern Tel.06151 / 148874

Lauftreff Traisa
- Dienstags und Freitags, 16 Uhr, Treffpunkt Am Roten Berg, Sportheim SV 1911 Traisa, Ansprechpartner: Klaus Stern, 06151/148874

KUSS Gruppe
- 28.2., 11.45 Uhr, nach Lengenfeld zum Chiccoree-Essen mit kleinem Spaziergang zum Chiccoree-Hof, Abfahrt am Bahnhof Mühltal, Anmeldung bei Birgit Plößer, Tel. 146919 oder per E-Mail bihapl@t-online.de

Steinbruchverein
- 23.3., 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, im Chausseehaus

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt

Karnevalisten Nieder-Ramstadt
Karten unter: Tel. 147763 oder falko-h.ostertag@t-online.de

Sportschützen Trainingszeiten
- Montags, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstags u. Freitags, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitags, 19 Uhr, Jugendtrai.

Tanzsportabteilung
- Donnerstags, 18-19 Uhr, 19-20.30 Uhr, 20.30-22 Uhr Gesellschaftstanz im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Tischtennisabteilung
- Montags, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Dienstags, 18 Uhr, Jugendtraining
- Freitags, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstags bis Freitags, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Turngemeinde Traisa
Alle Veranstaltungen in der Hans Seely Halle
- 6.2., 19.31 Uhr, Damen und Herrensitzung
- 13.2., 20.11 Uhr, Große Bunte Faschingsfete
- 14.2., 14.11 Uhr, Große Bunte Kinderfaschingsfete
- 16.2., 14.11 Uhr, Kinderfaschingstreiben
- 19,2., 19.11 Uhr, Heringsessen (Intern)
- Mittwoch, 20 Uhr, Treffen der Karnevalisten in der Kleinen Kneipe

Turnen
- (Abteilungsleitung Koni Itzel, Tel. 06151-148948)

Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)
- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30-12 Uhr, Kindersporttreff

Eltern-Kind-Turnen (1,5-3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Turnen und Spiele für Jungen (6 - 11 J.)
- Freitags, 15.30-16.30 Uhr

Rückschlagspiele für Jugendliche (ab 12 J.)
- Montags, 18.30-19.30 Uhr

Turnen für Jugendliche
- Donnerstags, 18.30-20 Uhr

(Volleyball)-Spielstunde (ab 50 J.)
- Mittwochs, 19.30-21 Uhr

Rehasport (ab 18 J.)
- Montags, 10–11 Uhr
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr

Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr

Leichtathletik (Abteilungsleitung Udo Schöll, Tel. 0170 3473702)
- Getrennt nach Altersgruppen, im Sommer auf dem Walsportplatz Traisa, im Winter in der Kreissporthalle Nd.-Ramstadt

Senioren
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße TGT

TGT Lauftreff
- Jeden Sonntag, 17 Uhr, Lauf-und Walkingtreff ab SportplatzTraisa

TV Nieder-Beerbach
- Samstags ab 20 Uhr, „Chill-Treff“ für Jugendliche ab 14 Jahre in der Jahnturnhalle
- Mittwochs, 15-17.30 Uhr, „TV Café“ – Allein zu Haus – komm doch raus! In der Jahnturnhalle
- Samstags, 8 Uhr, Nordic-Walking ab Gemeindezentrum Nieder-Beerbach

Vereinigung Trautheimer Bürger
- Literaturkreis Info Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurse Info Fr. Wien: 06151-917049, Frau Kölbel: 06151-83710
- Musikalische Früherziehung Info Fr. Thomczyk: 06151-74361
- Tai-Chi Kurs Info Fr. Fritz-Vietta 06151-147617
- 10.2., 19.30 Uhr, Diavortrag, Eine Reise von Niamey nach Go entlang des Nigerflusses, Marianne Petzold, Bürgersall Trautheim

Verkehrsverein Traisa VVT Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Freitags, 19.30-21 Uhr, Training der Gesellschafts-Tanzgruppe, gr. Saal Bürgerhauses Traisa

Vogel und Naturschutz
- 16.2., 14 Uhr, Fastnachts-Wanderung Treff Schwimmbad
- 25.2., 19.30 Uhr, Jahreshauptvers. Sängerheim

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Reisebericht über Namibia und Südafrika

Am 22.02. um 15.00 Uhr berichtet Ihnen Christel Müller kostenlos in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, mit vielen eindrucksvollen Bildern auf Großbildleinwand über ihre Reiseerlebnisse in Namibia und Südafrika. Um Anmeldung bis zum 18.02. unter Tel. 06151/13 68 45 wird gebeten.

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, in der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

***Herausgeber:** topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim*

***Kontaktadresse im Mühltal:** Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal fon: 06151.520 514 0 fax: 06251.70 96 99 mail@muehltalpost.de www.mühltalpost.de*

Auflage: 7500 Stück

***Druck:** CARO-Druck, Kasseler Straße 1a, Frankfurt am Main*

(c) 2007 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 1. Dezember 2008 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

***Verabschiedung:** Rainer Steuernagel mit dem von seiner Krankheit gezeichneten, ehemaligen Bürgermeister Mühltals, Gernot Runtsch.*

Bürgermeister Runtsch verabschiedet

Gebührender Abschied im Beisein von zahlreichen Ehrengästen

In familiärer Atmosphäre wurde Gernot Runtsch, bis zu seinem schweren Schlaganfall im September 2007 Bürgermeister der Gemeinde Mühltal, Anfang des Jahres offiziell verabschiedet.

An der Feierstunde nahmen Landrat Klaus Peter Schellhaas, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, Frankenhausens Ortsvorsteher Mathias Runtsch und der Vorsitzenden der Mühltaler SPD, Walter Göbel, teil. Auch Landrat a.D. Alfred Jakoubek und der SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Mathias Göbel kamen an dem Tag zum persönlichen Besuch vorbei.

Die Arbeit Runtschs für die Gemeinde Mühltal datierte lange vor seiner Zeit als Bürgermeister. Sie begann als ehrenamtlicher Bürgermeister der ehemals selbständigen Gemeinde Frankenhausen. Zum damaligen Zeitpunkt war Runtsch hauptamtlich noch beim Landkreis Darmstadt-Dieburg und dort als Leiter der Kreiskasse beschäftigt.

Rainer Steuernagel hob insbesondere die von Runtsch ins Leben gerufene Funktionskonferenz „Umgehungsstraße Nieder-Ramstadt“ hervor, die den Bau der Umgehung mit dem Lohbergtunnel entscheidend vorangetrieben hatte. Die vom ehemaligen Bürgermeister umgesetzte Gewerbeansiedlung im Bereich der Rhein- und Industriestraße führte zu einer Ansiedlung weiterer Märkte - Anziehungspunkt auch für Käufer aus den umliegenden Orten.

Die Fertigstellung des Tunnels und die Ansiedlung der Märkte an der Rheinstraße/Industriestraße werden von den 12 Amtsjahren sicherlich als herausragendste Projekte in Erinnerung und mit seinem Namen stets verbunden bleiben.

Alle Anwesenden wünschten Gernot Runtsch für seine Genesung und den Ruhestand alles Gute.

555 Päckchen für Ivanychi

Helfer vom Verein Vergiss-mein-nicht wurden von strahlenden Augen empfangen

Am 2. Januar kämpft sich ein Sprinter mit Anhänger durch Schnee und Eis quer durch Deutschland und Polen in die Westukraine. Mit 555 bunt verpackten Weihnachtspäckchen erreichen die 5 Helfer vom Verein Vergiss-Mein-Nicht nach 24 Stunden ihr Ziel, das Städtchen Ivanychi. Dort warten viele Kinder schon auf ihre Weihnachtsüberraschung aus Mühltal und dem südhessischen Raum. Noch vor dem orthodoxen Weihnachtsfest, das am 6. Januar gefeiert wird, verteilen die angereisten Mitarbeiter gemeinsam mit denen vom Haus Nezabudka die meisten Präsente im Kindergarten und in den Schulen. Aufkleber mit Mädchen oder Junge und Altersangabe erleichtern die Auswahl für die Übergabe. Lehrkräfte haben Listen vorbereitet mit den Namen besonders hilfsbedürftiger Kinder. Einzeln werden sie nach vorn gerufen und nehmen ihr Päckchen mit strahlenden Augen in Empfang. Auch der Bürgermeister, Viktor Vilentko, nimmt an der feierlichen Übergabe teil. Die Schüler können ihre Neugierde beherrschen. Sie reißen ihre Geschenke nicht einfach auf sondern heben sie am Ende der Stunde freudestrahlend in die Höhe. Die restlichen Päckchen werden zu den meist noch ärmeren Kindern in den umliegenden Dörfern gebracht und im Haus Nezabudka verteilt, dass der Verein “Vergiss-Mein-Nicht“ als Sozialstation für Kinder und Jugendliche ausgebaut hat und mit vier einheimischen Halbtagskräften betreibt.

Allen Mitwirkenden an der Aktion “100 Päckchen für Ivanychi“ sagen die Mitarbeiter von “Vergiss-Mein-Nicht“ einen ganz besonderen Dank dafür, dass aus 100 inzwischen 555 Päckchen geworden sind und dass sogar die Transportkosten aus den Spenden beglichen werden konnten. Mitgemacht haben Kinder, einige sogar mit ihrem Lieblingsspielzeug, Schulklassen und Kindergartengruppen, Einzelpersonen und Ehepaare, die Schuhkartons jeder Größe bunt und liebevoll dekoriert haben. Auch der Gemeindeverwaltung und den Royal Rangers ein herzliches Dankeschön für die Annahme der Päckchen. Die große Teilnahme an der Aktion macht Mut, sie in 2010 zum sechsten Mal zu starten.

Im Namen des Vereinsvorstands
Henning Kranz

***Tolle Überraschungen:** Der Kindergarten und die Schule in Ivanychi wurden mit Spenden beschenkt.*

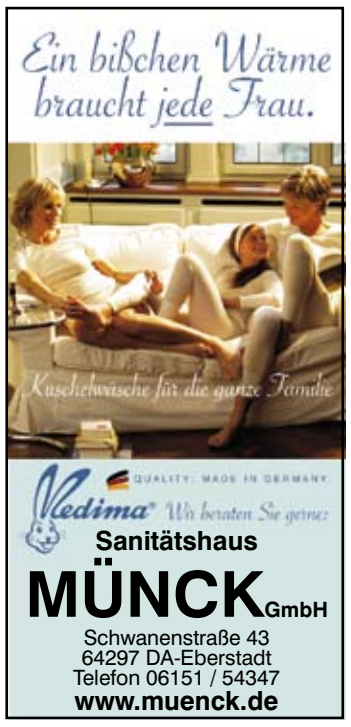
Rechtsanwaltskanzlei
Rainer Wenzel
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator DAA · Schlichter
Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Erbrecht, Allgemeines Zivilrecht
Frankfurter Str. 3 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 - 5045910
www.ra-wenzel.de

Neu im Buchhandel: **"Auf dem Frankenstein"**
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

Unser Sonderthema in der März-Ausgabe am 24.02.2010

Spaß auf Rädern

mühltal post



Unsere besondere Empfehlung!
Frank Goosen
Radio Heimat
Geschichten von zuhause
Eichborn Verlag € 14,95
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.00-19.00 h | Sa. 8.00-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
3,60 %*
p. a. nominal
- **100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten**
- **Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.**
- **6 Monate zinsfreie Bereitstellung**

*3,66 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **8 Jahre Zinsfestschreibung**, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 22.01.2010

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der
ING DiBa

Darmstädter Hof zum Schaller Nieder-Modau
Grünkohl mit Pinkel
Inhaber K. Ludwig Schaller
Odenwaldstraße 99
64372 Ober-Ramstadt / Modau
Telefon 06154 / 3520

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen: Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz

AUTOHAUS **BARTMANN**
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

Wir gratulieren im Februar 70 80 90 Geburtstage

Nieder-Ramstadt

2.2. Hildegard Heil
An der Buche 2
87 Jahre

2.2. Adolf Schneider
Ober-Ramstädter Straße 7
83 Jahre

4.2. Anneliese Ewald
Ringstraße 14
84 Jahre

4.2. Anneliese Losse
Bahnhofstraße 49 a
83 Jahre

4.2. Horst Krüger
Stiftstraße 2
71 Jahre

5.2. Lieselotte Sieber
Traisaer Hohlweg 4
82 Jahre

5.2. Ingeborg Rauch
Stiftstraße 2
76 Jahre

5.2. Francisca Fischer
Eberstädter Straße 20 a
72 Jahre

6.2. Helga Ihrig
Schillerstraße 13
70 Jahre

9.2. Turan Gül
Bahnhofstraße 46
72 Jahre

10.2. Karl Helfmann
Am Krummacker 3
86 Jahre

10.2. Margarete Gaßner
Bahnhofstraße 56
81 Jahre

17.2. Gerhard Walther
Steinstraße 3
73 Jahre

19.2. Elisabeth Nollert
Ober-Ramstädter Straße 55
94 Jahre

19.2. Dietlinde Bauer
Friedrichstraße 40
71 Jahre

20.2. Martin Höckendorf
Schulstraße 10
89 Jahre

20.2. Helmut Lang
Stiftstraße 11
74 Jahre

22.2. Maria Anna Woischke
An der Buche 8
85 Jahre

22.2. Fatma Altunay
Ober-Ramstädter Straße 38
72 Jahre

23.2. Wilhelm Pullmann
Steinstraße 26
72 Jahre

28.2. Paschalis Arvantas
Am Pfaffenberg 53
73 Jahre

Traisa

1.2. Anna Maria Fürböck
Ludwigstraße 101
73 Jahre

6.2. Günter Leißler
Ludwigstraße 87
73 Jahre

8.2. Dorothea Wamser
Waldstraße 46
96 Jahre

12.2. Gisela Glauben
Weingartenstraße 27
76 Jahre

17.2. Irmgard Leißler
Jahnstraße 23
81 Jahre

17.2. Heinrich Ludwig Wagner
Im Rosengarten 20
75 Jahre

22.2. Knut Philipps
Jahnstraße 30
74 Jahre

23.2. Ulrich Weinbrenner
Goethestraße 23
75 Jahre

24.2. Heinrich Huy
Zur Eisernen Hand 21
73 Jahre

29.2. Richard Strobl
Bernhardtstraße 14
82 Jahre

Trautheim

2.2. Anna Emmy Fritsch
In der Röde 3
74 Jahre

9.2. Gertrud Wittersheim
Alte Darmstädter Straße 41
88 Jahre

9.2. Ulrich Gojny
Am Klingenteich 17
72 Jahre

10.2. Hubert Unger
Im Wiesengrund 3
71 Jahre

20.2. Dr. Yorck Haase
Woogsstraße 18
76 Jahre

21.2. Else Haschert
Elfengrund 10
93 Jahre

21.2. Pierre Chavez
Bordenbergweg 15
75 Jahre

22.2. Horst Troche
Am Willgraben 7 a
79 Jahre

26.2. Frieda Fleischhacker
Prinzenbergweg 15
90 Jahre

27.2. Erika Weichel
Lindenbergweg 20
77 Jahre

Nieder-Beerbach

2.2. Katharine Siebert
Am Breitenlohberg 10
87 Jahre

6.2. Maria Isak
Gerlachshöhe 10
92 Jahre

8.2. Hilde Hausenblas
Mühlstraße 77
92 Jahre

11.2. Wilhelm Diefenbach
Am Wingertsberg 4
76 Jahre

13.2. Georg Merz
Am Wingertsberg 7
78 Jahre

14.2. Erna Merz
Am Wingertsberg 7
75 Jahre

19.2. Elfriede Schwinn
Quergasse 6
78 Jahre

22.2. Werner Stein
Am Hansenberg 13
81 Jahre

23.2. Otto Lautenschläger
Unterer Weg 4
74 Jahre

26.2. Inge Schöneberg
Untergasse 4
80 Jahre

26.2. Otto Roß
Untergasse 26
76 Jahre

28.2. Katharina Ludwig
Mühlstraße 67
80 Jahre

29.2. Krystyna Lemcke
In der Hohl 28
70 Jahre

Frankenhausen

5.2. Erwin Zulauf
Frankenhöhe 7
86 Jahre

6.2. Siegfried Bernhardt
Felsbergstraße 12
87 Jahre

7.2. Peter Ackermann
Felsbergstraße 22
78 Jahre

11.2. Marie Anna Demler
Zeilstraße 7
79 Jahre

16.2. Stefan Hubert
Flutgraben 8
75 Jahre

17.2. Luise Wloschinski
Felsbergstraße 30
90 Jahre

18.2. Horst Kaffenberger
Zeilstraße 21
73 Jahre

21.2. Erdmute Giloi
Frankenhöhe 4
77 Jahre

22.2. Christoph Ackermann
Felsbergstraße 4
76 Jahre

26.2. Hans Wilhelm Keller
Römerweg 2
72 Jahre

27.2. Heinrich Wedel
Eichelsweg 9
74 Jahre

Waschenbach

3.2. Dr. Eike Poetsch
Am Buchwald 4
71 Jahre

5.2. Berthold Frink
Kreisstraße 1
82 Jahre

10.2. Elisabeth Haid
Zum Birkenwald 10
83 Jahre

Eiserne Hochzeit

13.2. Anna und Ludwig Frederig
Ober-Ramstädter Straße 5
Nieder-Ramstadt

Besuchsdienst in Mühltal

Die geschulten, ehrenamtliche Helfer/-innen des Besuchsdienstes Mühltal würden Sie gerne zuhause besuchen, um mit Ihnen gemeinsam spazieren zu gehen, zu sprechen oder Ihnen vorzulesen, einfach „gemeinsam was erleben". Bei den Besuchen wird sich nach Ihren Wünschen gerichtet. Das Angebot ist für Sie kostenlos. Hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten gehören nicht zu den Aufgaben des Besuchsdienstes. Um besucht zu werden oder um im Besuchsdienst als ehrenamtlicher Helfer/-innen mitzuarbeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/13 68 45 auf.

Ein ganz besonderer Geburtstag

Haus Burgwald feiert 100-jähriges Bestehen am Standort Mühltal

Eigentlich gibt es Haus Burgwald – die Rehaklinik für suchtkranke Menschen in Mühltal – schon seit 107 Jahren, und es ist damit eine der ältesten Suchtkliniken in Deutschland. Gegründet wurde Haus Burgwald ursprünglich in Burgberg Bieber bei Gelnhausen. Am 17. Januar 2010 wurde das 100-jährige Bestehen am Standort Mühltal mit einem Festakt gefeiert. Dieser Geburtstag ist für Haus Burgwald etwas ganz besonderes und erfüllt mit Stolz, denn in Zeiten schnellen Wandels sind Beständigkeit und Ortsverbundenheit nicht mehr selbstverständlich. Die vergangenen 100 Jahre waren geprägt von großen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen. Auf die wilhelminische Phase folgten erster und zweiter Weltkrieg, dann die demokratischen Aufbaujahre, studentisches Aufbegehren in den 70ern und schließlich befinden wir uns derzeit in der Globalisierungsphase mit all ihren schwierigen Anforderungen an die Weltgemeinschaft. All das hat auch Haus Burgwald berührt – und ausgehalten. Aus der Trinkerheilstätte ist eine moderne

Suchtfachklinik geworden, deren christlicher Grund aber bis heute den festen Boden bildet. So erklärt sich auch das Motto des Festakts: „Zukunft braucht starke Wurzeln". Und das ethische Leitbild des Hauses, nach dem kein Mensch je aufzugeben und seine Würde unveräußerlich ist. Basierend auf einem modernen therapeutischen Konzept blickt Haus Burgwald nun zuversichtlich auf eine lebendige Zukunft im Dienst am Menschen, dessen Bedürftigkeit in all ihren Facetten hier Beachtung findet.

Hundert Jahre sind eine lange Zeit. Zeit für Entwicklung, für Prozess. Wer Zeit hat, kann sich entwickeln. Hundert Jahre Entwicklungszeit sind ein wertvoller Erfahrungsschatz für Haus Burgwald. Das gilt auch für die Patienten des Hauses – gestern und in Zukunft. Heilung braucht Zeit. Darin waren sich die Gäste des Festakts in ihren Grußworten und Vorträgen einig. Den Patienten Zeit zur Heilung geben, das ist der Anspruch für die Zukunft. Auch wenn „draußen" alles immer hastiger und schneller zugeht. Oder gerade deshalb. Denn Hast und Hatz überfordern immer mehr Menschen, und immer mehr fliehen davor in die Sucht – das sagt die Statistik. Haus Burgwald befindet sich gerade wieder in einer Phase der Erneuerung – der Entwicklung. Der Blick ist fest in Richtung Zukunft gerichtet. Und so soll auch der neue Slogan des

Hauses verstanden werden: Das Leben neu gestalten. Darum geht es ja auch für die Patienten. So vereint dieser Slogan Patienten und Mitarbeiter des Hauses in der Hoffnung und in dem Glauben, dass Einrichtungen wie Haus Burgwald einen unverzichtbaren gesellschaftlichen Beitrag dazu leisten, gescheiterte Menschen wieder stark zu machen für das Leben. Mit so viel Zeit und Würde wie möglich.

Christine Grawe

So lange wie möglich zuhause bleiben

Wohnraumanpassung macht es möglich...

In den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter wohnen bleiben zu können wünschen wir uns alle. Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot zur Wohnraumanpassung der Gemeinde Mühltal, um sich diesen Wunsch zu erfüllen. Durch eine Wohnraumanpassung können Sie mit oft nur kleinen Veränderungen, z.B. Haltegriffe im Badezimmer oder das Entfernen von Stolperfallen, das Leben sichtlich erleichtern. Die geschulten ehrenamtlichen Wohnberater stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung bei Ihnen zuhause zur Verfügung und können Sie über Finanzierungsmöglichkeiten durch Pflegekassen bzw. Krankenkassen informieren. Falls Sie eine Beratung zur Wohnraumanpassung wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel.: 06151/136845, auf.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kostenfreies Informations- und Entlastungsangebot zum Thema Demenz

Mühltal. In Kooperation mit dem Demenzservicezentrum Groß-Zimmern und der Barmer Ersatzkasse bietet das Pflegeteam Mühltal ab März 2010 einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige an. Der Gesprächskreis findet einmal monatlich, jeweils dienstags, von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr in den Räumen der alten Kulturhalle Nieder-Ramstadt, Stiftstraße 47 statt. Die genauen Termine für die einzelnen Treffen werden in der nächsten Ausgabe der Mühltal Post veröffentlicht. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Betreuungsplätze für Demenzkranke können in der parallel statt findenden Betreuungsgruppe „Atempause", in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Der Gesprächskreis bietet den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen betroffenen Menschen. Des weiteren werden pflegende Angehörige durch Information und Beratung zu verschiedenen Themen durch Experten in ihrer Handlungskompetenz gestärkt, mit dem Ziel, die häusliche Pflege so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Dieser Gesprächskreis des Pflegeteams Mühltal ist somit ein weiterer wesentlicher Baustein, neben den ambulanten- und teilstationären Betreuungsangeboten, um pflegende Angehörige zu informieren und zu entlasten.

Mehr als eine Million Menschen leiden in Deutschland an einer Demenz. Rund zwei Drittel der Betroffenen werden zu Hause von ihren Angehörigen aufopferungsvoll gepflegt und betreut. Für die pflegenden Angehörigen sind damit erhebliche seelische, körperliche, soziale und oft auch finanzielle Belastungen verbunden. Sie vereinsamen zunehmend, leiden unter Schuldgefühlen und werden aufgrund ihrer häufigen Überforderung selber seelisch oder körperlich krank. Hier gilt es, pflegende Angehörige darin zu unterstützen, diesem Prozess durch frühzeitige Entlastung Einhalt zu gebieten.

Anmeldung und weitere Informationen: Pflegeteam Mühltal, Dornwegshöhstraße 22, 64367 Mühltal, Telefon: 06151/ 146363.

Heute koche ich! – Kochen für Männer

Haben Sie schon immer mal mehr kochen wollen als Fertiggerichte & Co? An den Montagen 01., 08. und 15.03. jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit in der Seniorenförderung ihre Essenspallette zu erweitern. Dabei unterstützt Sie Katharina Maiwald, Dipl.-Ernährungsberaterin, mit vielen Tipps. Die Kosten belaufen sich auf 40.- € Kursgebühr und 18.- € Lebensmittelumlage für alle 3 Termine. Melden Sie sich schnellstmöglich (spätestens bis zum 22.02.) unter Tel. 06151/13 68 45 an, da max. 8 Personen teilnehmen können.

Begleiten
Pflegen Beraten
Beratung
rund um die Pflege
Häusliche
Alten- & Krankenpflege
Mehr als Pflege erfahren
Diakoniestation Mühltal
Pflegedienstleitung:
Gisela Reese
Ober-Ramstädter Str. 2-4
64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 50 50
www .diakonie-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch
neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF
Damen & Herren

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
❑ Pflegebedürftigkeit
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.:
www.pflegeteam-muehltal.de
0 61 51 14 63 63

Die Mühltaler midkom-Busfahrer: *v.l.n.r. sitzend: Rüdiger Busch, Andreas Valter, Robert Nordmann, stehend v.l.n.r: Michael Breig, Tobias Loy, Kai Schorstein, K.-F. Wilhelm, Eva-Maxi Brohm, Irene Lauth, es fehlen Gottfried Lippmann, Jürgen Lüftner und Sunirmal Dutta.*

midkom startet mit neuen Ideen ins Jahr 2010

Tolles Engagement von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern

Mit großem Engagement starten die Mühltaler Bürgerbusfahrerinnen und –fahrer in das noch junge 2010. Mittlerweile haben sich zwei Frauen und zehn Männer zusammengefunden, die aus Freude am Fahren, an der Begeisterung, für anderen Menschen da sein zu können und aus dem Gefühl der Verantwortlichkeit, ehrenamtlich den gemeindlichen midkom-Bus fahren.

„Und wenn wir in einer Freitagnacht nur einen einzigen Jugendlichen heil nach Hause gebracht haben, hat es sich schon gelohnt, dabei zu sein“, so Andreas Valter aus Traisa beim Neujahrsempfang, zu dem Mühltals Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes eingeladen hatte.

Die Ehrenamtlichen sind auch unter sich ein gutes Team, fällt ein Fahrer kurzfristig aus, ist sofort eine Kollegin oder ein Kollege da, um einzuspringen.

Aber das Miteinander endet nicht mit dem Abschließen der Fahrertür. Auch Gedanken über die Zukunft des midkom- Angebots gehören dazu. „Wenn ich die Idee nicht gut gefunden hätte, würde ich nicht mitmachen“, so Irene Lauth, selbst Mutter einer Tochter, die midkom schon genutzt hat. „Aber leider ist dieses tolle Angebot der Gemeinde noch nicht bekannt genug, gerade Jugendliche können mit dem Begriff „midkom“ und den damit verbundenen Fahrmöglichkeiten nichts anfangen“.

Deshalb, so Axel Klein, Projektleiter bei der Gemeinde Mühltal, muss die Werbung, trotz engen Budgets, verstärkt werden. „Dies wird“, so Klein weiter, „eventuell gemeinsam mit den anderen Projektpartnern, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Groß-Zimmern und dem Haus Burgwald, in dem sich die midkom-Zentrale befindet, erfolgen. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist uns sehr wichtig, um die Akzeptanz zu erhöhen“. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) stehen midkom aufgeschlossen gegenüber, sehen darin keinesfalls einen Konkurrenten, vielmehr eine Ergänzung zu ihrem Angebot.

Auch die Bürgermeisterin wissen die midkom- Nutzer an ihrer Seite: „Midkom ist nicht nur eine gute Ergänzung zum Öffentlichen Personennahverkehr, ich sehe darin auch einen wichtigen Standortfaktor bei der Ansiedlungspolitik. Aber es ist richtig, dass wir auf dieses Angebot noch stärker aufmerksam machen müssen“, so Dr. Mannes.

Wer also Interesse daran hat, bei einer tollen Truppe mitzumachen, die mit viel Freude bei der Sache ist und der der Dank der Mitfahrenden sicher ist, erhält nähere Informationen bei der Gemeindeverwaltung, Axel Klein, unter der Rufnummer 06151/ 14 17 141 oder schreibt eine Nachricht an midkom@muehltal.de.

midkom
Ihre Fahrmöglichkeit innerhalb Mühltals
am Tag:
mo.-fr.: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
do. auch: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Anrufe bis 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt unter: 06151/ 3609573.

midkom
Ihre Fahrmöglichkeit innerhalb Mühltals
in der Nacht:
freitags: 22.00 Uhr bis 1.00 Uhr
ab Haltestelle „Chausseehaus“ oder an jeder anderen Stelle in Mühltal.
Anrufe ab 20.00 Uhr bis 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt unter:
0151/ 56340112.

Werden Sie MobiPartner

Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)

Sie fahren gerne mit Bus & Bahn? Eine Fahrkarte am Automaten zu bekommen, stellt für Sie kein Problem dar und auch der Fahrplan ist für Sie kein Buch „mit sieben Siegeln“?

Wenn Sie diese Fragen bejahen konnten und Sie Ihr Wissen gerne weitergeben möchten, dann werden Sie doch RMV- MobiPartner. Die Gemeinde Mühltal, selbst mit dem Projekt midkom als Dienstleister für den Öffentlichen Personennahverkehr aktiv, unterstützt die Initiative des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Was wäre Ihre Aufgabe?

Als RMV-MobiPartner sind Sie Ratgeber und Ansprechpartner für Menschen, die gerne öfter Bus und Bahn nutzen möchten, sich aber nicht so richtig trauen, weil sie sich nicht auskennen. Ihre Einsatzzeiten legen Sie selbst fest, diese können aus einem festen Beratungstermin bestehen oder Sie sind zu bestimmten Zeiten telefonisch erreichbar. Natürlich kann dazu auch ein Treffen an der Haltestelle oder eine gemeinsame Bus- oder Bahnfahrt gehören- ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen MobiPartnern ergänzt Ihr Wissen.

Und was haben Sie davon?

Als RMV-MobiPartner sind Sie ehrenamtlich tätig, neben exklusiven Info-Paketen erhalten Sie für die Dauer Ihres Einsatzes, zum Kennenlernen zunächst befristet auf ein halbes Jahr, eine RMV-Fahrkarte.

Auch die midkom-Busfahrer in Mühltal machen mit!

Auch die ehrenamtlichen midkom-Busfahrer Mühltals sind dabei, seien Sie also nicht überrascht, wenn Sie bei der nächsten Fahrt mit dem midkom-Bus von der Fahrerin oder dem Fahrer auf die RMV-Mobipartnerschaft angesprochen werden- es wäre schön, wenn auch Sie mitmachen würden.

Und wie können Sie mehr erfahren?

Als Ansprechpartner bei der Gemeinde Mühltal steht der midkom-Projektleiter, Axel Klein, unter der Rufnummer 06151/ 14 17 141 oder der E-Mail Adresse midkom@muehltal.de gerne zur Verfügung.

Die Referentin für Marktforschung beim RMV, Petra Märkl, erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse maerkl@rmv.de.

Zu einer Informationsveranstaltung für alle Interessierten laden die Stadt Ober-Ramstadt und der RMV für Dienstag, den 9. Februar 2010 um 20.00 Uhr in das Rathaus nach Ober-Ramstadt ein.

7. Traisaer Frauenkleider-Börse

Der Spielkreis der ev. Kirchengemeinde Traisa veranstaltet am 20.02.2010 die 7. Frauenkleider-Börse im Saal des Bürgerhauses Traisa. Angeboten werden neben Frauenbekleidung auch Schuhe und Accessoires. Der Verkauf findet von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Für einen guten Zweck werden Prosecco und Schnittchen verkauft. Infos nachmittags unter Tel. 06151-913799.

Erst kam die Liebe... und dann kam der Wille

14.02.2010 – Valentinstag.

Der Tag an dem Blumengeschäfte und Süßwarenhersteller ein Zusatzgeschäft einfahren – so denken die einen. Der Tag an dem man dem geliebten Menschen seine Gefühle zum Ausdruck bringen kann – so denken die anderen.

Das Team von K&Q hat sich gedacht, ein prima Zeitpunkt, um sich mal mit den kleinen und großen Machtkämpfen in Beziehungen auseinander zusetzen. Oder mit der Frage: Gibt es überhaupt Machtkämpfe in Beziehungen, darf es sie in glücklichen und funktionierenden Beziehungen geben? Liebe und Macht… wie kann es sich damit zueinander oder gegeneinander verhalten?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen, gerade am Valentinstag. Und dabei muss es nicht nur um Liebesbeziehungen gehen. Kinderprogramm , Kirchcafé und Mittagessen finden wie gewohnt statt.

Kommen Sie ruhig mal am Valentinstag zu uns in die Kirche nach Nieder Ramstadt. Um 9.45 Uhr beginnen wir mit der Suche nach Antworten.

Infoabend TROTZdem mobil

Am 29.01.2010 trifft sich „TROTZdem mobil“ im behindertenfreundlichen Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Traisa. Ab 17:00 Uhr wird der Leiter von „MIDKOM“ Axel Klein erzählen, wie von einigen körperlich eingeschränkten Personen aus Mühltal die „MIDKOM“ -Taxen bereits genutzt werden, um auch weiterhin mobil zu bleiben. Die „TROTZdem mobil“ - Treffen sind mit wenigen Ausnahmen auch 2010 immer am letzten Freitag im Monat. Von Ostern bis Oktober ab 19:30 Uhr und sonst bereits ab 17:00 Uhr. Die Ausnahmen werden in der aktuellen Ausgabe der MÜHLTALPOST angekündigt. Bei Fragen können Sie mich gerne unter 06151-352052 anrufen. Ihre Sandra Slisuric

mühltal post

Kanzlei Kuhnwaldt
Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühltal
Fon: 06151-951 8310 • Fax: 06151-951 8313
www.kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de
• Arbeitsrecht
• Eherecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Gesellschaftsrecht
• Handelsrecht
• Internetrecht
• Mietrecht
• Ordnungswidrigkeiten
• Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
• Strafrecht
• Unternehmens-zusammenschlüsse

Eine schöne Hand ziert den ganzen Menschen
(Heinrich Heine)
Der natürlichste Kunstnagel nach selbstentwickelter Methode.
Sie werden begeistert sein!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
06151 - 14 83 15
NAGELSTUDIO seit 1989
• Kunstnägel • Maniküre • Medizinische Fußpflege •
Inh.: Pamela Hof-Neufingerl • Waldstr. 39 • 64367 Mühltal/Trautheim • Tel.: 06151/14 83 15

Tage der offenen Tür !
Samstag, den 30.01.und 06.02.2010 von 10.00-13.00 Uhr
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 •
über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18
GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!

„Darmstädter Hof“ Simmermacher
Wir haben bis zum 2. Februar Betriebsferien.
6. Februar ab 17 Uhr
Schlachtfest vom Schwein
10.-28. Kartoffel-Pfannkuchen-Fest
Mal deftig, mal süß. Ganz nach Wunsch!
14. Februar ab 18 Uhr
Valentinstag
Unser Chefkoch kreiert ein Menü für Verliebte. Nur auf Vorbestellung!
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Dienstag Ruhetag

Aus Freude am Feiern
123Peter.de
Bitte buchen Sie rechtzeitig für Ihre Konfirmation!
Ein Aktuelles Angebot finden Sie im Internet!
Partyservice Betriebsurlaub 27.01.10 - 11.02.10!
Die Metzgerei hat durchgehend geöffnet!
NEUE HOMEPAGE
Metzgerei & Partyservice
Mühlstraße 16 64342 Jugenheim
Partyservice: 06257 - 905159 Metzgerei: 06257 - 2262
Peter

Fit ins Frühjahr mit Feldenkrais
Annette Bohn Physiotherapeutin · Feldenkraislehrerin
Neue Kurse in Traisa · Griesheim · Seeheim
Feldenkrais für jung und alt
Traisa: Montags 10:30 - 12:00 Uhr
Griesheim: Mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr
Seeheim: Auf Anfrage
Griesheim: Einführungsworkshops Freitag 19.02.2010 Freitag 19.03.2010
Infos und Anmeldung unter 06257-990 667 · www.fitmitfeldenkrais.de

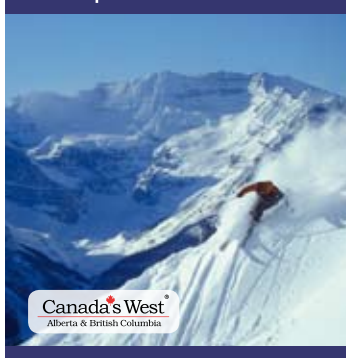
Lunchbuffet im Jugendstil Salon
Genießen im „Blauen Salon“
Von den ehemaligen Gutsherren als Musiksalon genutzt, ist der Jugendstil-Salon mit der Jugendstildekoration, der wunderschönen Beleuchtung und dem offenen Kamin heute ein begehrter Raum für Festlichkeiten aller Art.
Jeden Sonntag ab 12 Uhr Lunchbuffet
Genießen Sie in diesem stilvollen Ambiente unser Lunchbuffet und lassen Sie sich von dem mehrfach ausgezeichneten EUROTOQUES-Koch Jens Huthmann kulinarisch verwöhnen.
Preis pro Person 25,- € Kinder bis 14 Jahre 14,- €, bis 10 Jahre frei.
Unser Valentinsmenü finden Sie auf unserer Website ...
Hofgut Dippelshof Hotel · Restaurant
Besuchen Sie unsere neue Website! www.dippelshof.de
Fam. Huthmann · Am Dippelshof 1 · 64367 Mühltal/Traisa · Tel: 06151 / 91 71 88

Appel & Ei
Start frei für 2010!
Ab Freitag 29. Januar sind wir wieder für Sie da!
Obst, Gemüse und mehr in gewohnter Bio-Qualität.
Appel & Ei, Neumeister
Nieder-Ramstadt, Bahnhofstr. 10 (im Hof) Tel. 06151 - 14 42 54
Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 9.00 - 12.30, Mo. - Do. 16.30 - 18.30 und Fr. 15.30 - 18.30 Uhr

Historisch: *Das Aquarell von Johann Heinrich Schilbach von 1820 mit dem Rathaus, das 1838 dem Straßenbau geopfert wurde.*

Dort wo der Schmerz sitzt:
Wärmetherapie punktgenau.

Nur von Medima®
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne:
Sanitätshaus
Georg Behrmann
Industriestraße 11
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151 / 396 62 40
Fax: 06151 / 396 62 50
* **Gültig bis zum 15. Februar** für alle in unsere Filiale in Mühltal vorrätigen Medima Produkte, gegen Vorlage dieser Anzeige.

MEIER'S WELTREISEN
Der Spezialist für alles Ferne


Pulverschnee in Kanada – live erleben!
Kanada, Whistler
Delta Whistler Village ●●●◐
7 Nächte
Inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, 5 Tage Skipass
Pro Person im DZ ab € **1.121**
Kanada, Banff/Panorama
Skisafari Banff/ Panorama ●●●
7 Nächte
Inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, Transfers, America Journal Mini-Abo, 5 Tage Skipass
Pro Person im DZ ab € **1.385**
Kanada, Banff/Lake Louise/Jasper
Skisafari Champagne Powder Deluxe ●●●●●
12 Nächte/Fairmont Room
Inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, Transfers, America Journal Mini Abo, 9 Tage Skipass
Pro Person im DZ ab € **1.955**
Weitere Informationen und Buchung:
Blue Sky Reisen
Christine Hahn
Bahnhofstrasse 43 · 64367 Mühltal
Telefon: 06151-6011348
info@blue-sky-reisen.de
Änderungen und Irrtum vorbehalten

7 auf einen Streich!
- Trautheim
- Traisa
- Nieder-Ramstadt
- In der Mordach
- Waschenbach
- Frankenhausen
- Nieder-Beerbach

mühltal post

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst
Wählen Sie bei Sevim aus er bringt es Ihnen auch nach Haus'

Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146374

Esse, Trinke, Schwätze in der
Datterich-Schänke
Denn do wird noch gepflegt die Geselligkeit, so wie's friehjer als woar zur Datterich-Zeit!
Ludwigstr. 87 • 64367 Mühltal/Traisa • Tel. 06151/14 46 72 • Nebenraum bis 35 Pers.
Jetzt auch montags ab 17.30 Uhr geöffnet
Dienstag bis Freitag servieren wir Ihnen **mittags ein 3-Gänge-Menü** (außer Feiertage) ..... **6,90 €**
Mittwoch u. Freitag wahlweise **als Hauptgang Fisch** ..... **7,90 €**
Das gab's noch nie! Mo. - Fr. im **Februar** jede Pizza nur **4,- €***
Zum Mitnehmen:
Jeden Montag Gyros, Pommes und Salat **6,50 €**
Jeden Donnerstag Schnitzel, Pommes und Salat **6,50 €**

* Außer an Feiertagen, nur zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten:
Di. - So. 11.30 - 14.30 Uhr u.
Mo. - So. 17.30 - 24.00 Uhr

Spielen in der Seniorenförderung

Haben Sie Spaß am Spielen? Montags von 14.30-17 Uhr wird in der Seniorenförderung Rommee gespielt. Falls Sie Interesse an Rommee oder anderen Gesellschaftsspielen haben, melden Sie sich bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel. 06151/13 68 45.

Kunst- und Krempel-Flohmarkt

Am Sonntag dem 21.2. findet in der Jahnturnhalle des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach zum 2. Mal ein Kunst- und Krempel-Flohmarkt statt. Von 11-16 Uhr können Kunst, Kunsthandwerk und Flohmarktartikel angeboten und gekauft werden. Als Rahmenprogramm ist ein musikalischer Frühschoppen mit Live-Musik vorgesehen. Italienische Snacks und eine Kuchentheke sorgen für das leibliche Wohl. Wer Lust hat an diesem Flohmarkt als Verkäufer oder beim Rahmenprogramm teilzunehmen, kann sich bei Susanne Germann (Tel. 06151 591089) oder Helga Mayer (Tel. 06151 593330) anmelden.

Mühltal behält kompletten Winterdienst bei

Während in mehr und mehr Städten und Gemeinden nur noch die Hauptstraßen und Gefahrenpunkte vom Schnee geräumt und gestreut werden, wurde in Mühltal der komplette Winterdienst beibehalten.

„Dies soll auch künftig so bleiben. Die Sicherheit der Bürger ist uns wichtig", so Bürgermeisterin Astrid Mannes. Dennoch ruft die Gemeinde zum vorsichtigen und langsamen Fahren an Schnee- und Eistagen auf. Der Winterdienst kann zum einen nicht überall gleichzeitig sein, zum anderen kann es trotz Winterdienst der Gemeinde zu glatten Stellen auf den Straßen kommen.

Zeitungsenten und Irrtümer in der Geografie

von Volker Teutschländer (24. Folge)

Wenn all die Enten schwimmen könnten, die uns Medien jeder Art vorsetzen, würde das Wasser der Modau nicht ausreichen. Kürzlich stand in der führenden Tageszeitung am Platze sinngemäß, das Mühltal verdiene seinen Namen nicht, weil sich Radelfahrern ja auch Hügel und Berge entgegenstellten. Wie sähe denn – bitte schön – ein Tal aus, das nicht von Erhebungen gleich welcher Höhe umgeben wäre?

Eine endlose Geschichte ist es mit der Felsnase an der Alten Bohlenmühle. Der Schreiber dieser Zeilen hat in jener Tageszeitung eindringlich dafür geworben, sinnvolle geografische Bezeichnungen zu verwenden anstatt Schlagworte von seinerzeitigen Straßenbaugegnern. Zumal es „die" Felsnase im engen Teil des Mühltales schon damals längst nicht mehr gab, allenfalls ein paar „Felsnäschen" zwischen Papiermühle und Kaisermühle.

Genau so endlos ist die Geschichte mit der Adresse des landkreiseigenen Unternehmens Azur, das unseren Elektroschrott in der Alten Bohlenmühle sammelt, zerlegt oder zusammenbaut und wieder verkauft. Abenteuerliche Adressangaben lesen sich wie Schüttelrätsel mit den Begriffen Mühle, Fabrik, Papier und Scheuch, so wie jetzt wieder einmal völlig unsinnig „Scheuchmühle".

Das alles hat mit der Geografie zu tun, anderes mit der örtlichen Geschichte, in Nieder-Ramstadt zum Beispiel: Da gibt es den Schulbuckel und den Bauersbuckel, beides leider nicht als amtliche Straßennamen. Von der Schule in der Bahnhofstraße führt die Schulstraße leicht ansteigend nach Nordwesten. Aber nach der Kreuzung mit der Stiftstraße steigt sie bis zur Hochstraße so steil an, daß sie vor Jahren „verkehrsberuhigt" zu einer Treppe umgebaut wurde. Und weil dieser uralte Buckel seit gut fünfzig Jahren von der „alten Schule" zur „neuen Schule" auf dem Pfaffenberg führt, liegt nicht nur für Zugereiste die Vermutung nahe, daß dieser Buckel der Schulbuckel sei. Ist er aber nicht. Es ist der Bauersbuckel nach einer einst an seinem Fuße wohnenden Familie Bauer. Der richtige Schulbuckel steigt von der Pfaffengasse zur Kirchstraße steil an zu zwei ehemaligen Schulgebäuden.

Geradeaus trifft er jenseits der Kirchstraße nur noch auf den Kirchenaufgang, denn dieses Schulhaus steht nicht mehr. Es wurde 1959, dem Beginn von Nieder-Ramstadts „Betonzeit", abgebrochen wie anschließend fast die vollständige alte Bausubstanz in der Ortsmitte.

Aber es ist auch eine Ente, wenn dieses „Schulhaus" so betitelt wird. Es war in erster Linie Rathaus, in dessen Ratssaal von 1839 bis 1956 nebenbei Schulunterricht erteilt wurde. Besonders geschichtsträchtig war das Haus nicht, das auch nicht durch architektonischen Einfallsreichtum auffiel. Es war vielmehr Ersatz für den recht markanten Vorgängerbau, den das bekannte Schilbach-Gemälde von 1820 zeigt. Er stand bis zur Straßenmitte in der Fahrbahn und wurde ein erstes Opfer des Durchgangsverkehrs, als 1838 bis 1840 die Provinzialstraße nach Ober-Ramstadt und Eberstadt durch die Ortsmitte Nieder-Ramstadts gebaut wurde.

Ein echtes Schulhaus war einst das schöne Fachwerkhaus am Ende des Schulbuckels links (diesseits der Kirchstraße). Es wurde 1583 als erste Schule für das Kirchspiel mit Traisa und Waschenbach gebaut.

Das Foto aus der Sammlung von Gernot Scior zeigt das Rathaus von 1838, das 1959 für den Durchgangsverkehr abgebrochen wurde.

Super Engagement: *Verladeaktion der Fahrräder; Dankesschreiben der Fahrradhilfe für Äthiopien*

AWO Mühltal übergab Spenden

„Fahrradhilfe für Äthiopien“

Der Spendenaufruf des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Mühltal für die „Fahrradhilfe für Äthiopien“ von Karl Zettelmeier aus Bensheim stieß auf eine große Resonanz in der Bevölkerung. Nachdem bereits im Herbst alle bis dahin eingesammelten Fahrräder übergeben wurden, aber die Abhollisten immer noch groß waren, haben Mitglieder der AWO Mühltal noch kurz vor Beginn des winterlichen Wetters eine weitere Abholaktion in Mühltal, Modautal, Groß-Bieberau und Reinheim durchgeführt. Danach war das Lager wieder restlos gefüllt. Man wartete daher dringend auf die Rückkehr von Karl Zettelmeier, der sich für eine Woche in Äthiopien aufgehalten hatte. Inzwischen konnte er mit einem LKW mit Anhänger 61 Fahrräder in Empfang nehmen. AWO Vorsitzender Friedrich Wolbold dankte Wolfgang Krämer, Gernot Scior und Jürgen Langner für die große Unterstützung bei der Aktion. Karl Zettelmeier bedankt sich auf diesem Weg bei allen Spendern und übergab ein Dankesschreiben seiner Organisation an die AWO. Sowie die Witterung es erlaubt, wird die AWO auch bei weiteren Spendern, die sich gemeldet hatten, die Fahrräder abholen. Für evtl. Rückfragen stehen Friedrich Wolbold (Tel. 06151/147225) und Wolfgang Krämer (Tel. 06151/147486) jederzeit zur Verfügung.

Museumsfahrt nach Frankfurt

OWK Nieder-Ramstadt besichtigt das Museum für Kommunikation

16 Mitglieder des Nieder-Ramstädter Odenwaldklubs machten sich trotz des hohen Schnees und grauen Himmels mit der Odenwaldbahn auf den Weg nach Frankfurt, um das dortige Museum für Kommunikation, das frühere Postmuseum, zu besichtigen – ein Ausflug, der sich lohnte! Nach einer kurzen U-Bahnfahrt und wenigen Schritten zu Fuß über die Untermainbrücke erreichte die Gruppe das Museum, in dem die Geschichte der Post von der Postkutschenzeit bis zum Internet anschaulich dokumentiert wird. Allein diese Dauerausstellung im Untergeschoss des Gebäudes wäre einen Besuch wert; abgerundet und ergänzt wird dies aber durch wechselnde Sonderausstellungen im ersten und zweiten Stock. Zur Zeit sind dies Originalzeichnungen des Kinderbuchautors „Janosch“ und eine Dokumentation der Esskultur. Hier fanden sich u.a. Kantinengeschirr, Speisepläne sowie das Kantinen-Beschwerdebuch der Darmstädter Firma MERCK aus den 50er bis 70er Jahren. Alles in allem war es ein lohnender Besuch in Frankfurt, der mit einem gemütlichen Beisammensein in der Sachsenhäuser Apfelweinwirtschaft Adolf Wagner ausklang.

Schnee ist doch für Kinder immer wieder etwas Schönes!! *Diese Mühltaler Mädels (Julia 7 Jahre und Jana 4 Jahre) haben den Schnee gleich genutzt und sind am Hügel gegenüber ihres Hauses in Nieder-Ramstadt Ski „gefahren“. Danach wurde gleich noch ein wunderschöner Schneemann gebaut. Jetzt hoffen Sie natürlich, dass noch einmal soviel Schnee fällt. Foto: Privat*

Neue Sondernutzungssatzung

Zum 1. Januar 2010 ist ein neues Gebührenverzeichnis zur Sondernutzungssatzung der Gemeinde Mühltal in Kraft getreten. Die Gemeinde hat die alte Sondernutzungssatzung überarbeitet, weil die bisherigen Gebühren teilweise zu hoch angesetzt waren und zu stark von den Gebühren der umliegenden Gemeinden abwichen.

In der Sondernutzungssatzung wird die Benutzung von öffentlicher Straßenfläche geregelt, die über den sogenannten Gemeingebrauch hinausgeht. Dies betrifft z. B. Verkaufsstände, Warenautomaten, Werbeanlagen, aber auch Baustofflagerungen, Baukräne, Gerüste und Container, die vorübergehend auf der Straße abgestellt werden müssen.

Das neue Gebührenverzeichnis ist wesentlich vereinfacht worden. Eine quadratmeterweise Aufmessung der Fläche zur Gebührenberechnung ist nicht mehr notwendig.

Die Genehmigung für eine derartige „Sondernutzung“ kann beim Ordnungsamt der Gemeinde Mühltal formlos zusammen mit der möglicherweise notwendigen „verkehrsbehördlichen Anordnung“ beantragt werden.

PC-Sprechstunde für Senioren

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/Nd.-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 08.02. und am 22.02. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch anmelden unter Tel. 06151/ 13 68 45.

Grenzgang in Nieder-Ramstadt

Zum traditionellen Grenzgang lädt die Gemeinde Mühltal alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die des Ortsteils Nieder-Ramstadt, am Sonntag, den 7. Februar sehr herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Getränkemarkt Einfahrt Wasserweg/B 449. Von hier aus wird unter Führung von Ortsvorsteherin Margaret Neunhoeffer und Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel entlang der Grenze zu Ober-Ramstadt gewandert. Die Schlussrast findet im Feuerwehrgerätehaus statt, wo die FFW Nieder-Ramstadt, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, für die Verpflegung sorgen wird.

Steuererklärung 2009

Die Formulare der Finanzbehörde für die Einkommensteuererklärung 2009 sind ab sofort bei der Mühltaler Gemeindeverwaltung, Ober-Ramstädter Str. 2-4, OT Nieder-Ramstadt, erhältlich.

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Und mit uns zum Flughafen!
APOLLO Flughafentransfer
Tel.: 0 61 54 / 63 10 93
Wir fahren Kunden mit Niveau!
Günstige Festpreise • Kleinbusse • Kombis
Neu: VW Busse für 6+7 Fahrgäste, 12 Koffer
Neu: Limousinenservice mit VW Phaeton
Neu: Mercedes E-Klasse-Kombis
Alles hochwertige Fahrzeuge mit Leder, Klima usw.
Taxiunternehmen Angelos Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt
www.apollo-flughafentransfer.de

Große Apfelauswahl
Angebot:
1 kg Idared 1 Euro
Birnen, Walnüsse, Gemüse, Salate, uvm.
Verkauf ab Hof landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst, Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 560 76
Telefax 06151 / 59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

Unsere Februar Sportlitte
125g Krakauer,
1 kleine Lyoner,
2 Fleischwürstchen,
1 Dose Schwartenmagen,
250g gemischtes Gulasch
Für unglaublich günstige 8,- €
Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
Email: MetzgereiGoebel@t-online.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Afrika
Kenia | Südküste
Pinewood Village
Beach Resort ♦♦♦♦
Flug mit Air Berlin nach Mombasa, Anreise zum Flughafen, 7 Nächte inkl. Halbpension, Transfers
Pro Person im DZ ab € 1.159
Südafrika
Rundreise Südafrika Highlights
Flug mit South African Airways nach Kapstadt/zurück ab Johannesburg, Anreise zum Flughafen, 13 Nächte, Transfers, Verpflegung und Rundreise lt. Programm, deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 1.899
Botswana
Rundreise
Botswana Camp Safari
Flug mit British Airways nach Johannesburg, Anreise zum Flughafen, 17 Nächte, Transfers, Verpflegung und Rundreise lt. Programm, englischsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 2.423
DERTOUR … und Sie bestimmen, wo's langgeht.
Änderung und Irrtum vorbehalten
Weitere Informationen und Buchung:
Mühltal REISEBÜRO
Eberstädter Straße 4
64367 Nieder-Ramstadt
Tel 06151/14312, Fax 06151/14381
www.muehltal-reisebuero.de

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

CVJM-Bläserkreis
- Montags, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe im Gemeindehaus
- Dienstags, 17.30 Uhr, Anfänger/Nachwuchsbläser

Flötenkreise
- Montags, 15.45 Uhr, für Kinder, Gemeindehaus
- Donnerstags, für Erwachsene einmal im Monat, Infos bei Hiltrud Stuffins Tel. 9517480

Dekanatschor
- Donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Kinder und Jugend

Spielkreise
- Montags, mittwochs, ab 9.30 Uhr, Gemeindehaus

Jugendkreise
- Mittwochs, 18 Uhr, Teen-Kreis (alle 14 Tage), Jugendraum
- Mittwochs, 18.30 Uhr, Jugendhauskreis, Infos Tel. 9511808
- Donnerstags, 16.45 Uhr, Konfishing, Infos Tel. 14364
- Freitags, 17.30 Uhr, Freitag-Fun-Club

Erwachsene:

Kirchenvorstand
- 22.2., 20 Uhr, Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis
- 17.2., 20 Uhr, Gemeindehaus

Frauenkreis
- Termine stehen noch nicht fest

Frauenhilfe
- 11.2., 15 Uhr, Gemeindehaus
- 25.2., 15 Uhr, Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
- 3.2., 14.30 Uhr, „Budapest“, Frau Sigrid Schuchmann

Literaturkreis
- Termine stehen noch nicht fest, Frau Bohne, Tel. 1 40 66

Hauskreise
- Dienstags (14-tägig), 10 Uhr, David & Hiltrud Stuffins Tel. 9 51 74 80
- Dienstags, 20 Uhr, Reinhold Güngerich Tel. 59 45 01
- Dienstags (14-tägig), 20 Uhr Cornelia Schneider Tel. 14 58 50
- Dienstags, 20 Uhr, Klaus Krietenstein Tel. 14 66 95
- Mittwochs (14-tägig), 20 Uhr, Offener Treff, Tobias Loy Tel. 15 43 188
- Freitags, 20.15 Uhr, Petra Riedel Tel. 14 43 83
- Freitags, 20.15 Uhr, Katja Erlhof Tel. 41 87 1
- Freitags, 20.15 Uhr, Burkhard Stetter Tel. 52 08 67 0

Seniorengymnastik
- Freitags, 9.30 Uhr, Gemeindhaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Besuchsdienstkreis
- Info Rolf Diepen, Tel. 14 40 02

Bibelstunde
- 2. und 16.2., 15.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Chill-Out-Café

(Alter: 13 bis 17 Jahre)
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Frau Schipper, Tel. 14 71 57

Kinderchor für die „Kleinen“

ab Kindergartenalter bis 1. Schuljahr
- Donnerstag, 16.15-17 Uhr, Gemeindezentrum, Infos bei Uta Helfrich, Tel. 351 782

Kinderchor für die Großen

ab dem 2. Schuljahr
- Freitag, 17.15-18.30 Uhr, Gemeindezentrum Infos bei Uta Helfrich, Tel. 351 782

Kindergottesdienst
- Parallel zum Gottesdienst, außer in den Sommerferien.

Kirchenchor
- Donnerstags, 19 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien) Infos bei Reemt Schipper, Tel. 147157

Kleingruppen
- Dienstags, 20 Uhr, Bei Familie Seibert Traisaer Brunnengasse, Inge und Helmut Seibert, Tel. 144750

Montagmorgenandacht
- Montags, 7-7.25 Uhr in der Kirche (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Mini-Gottesdienste
- 5.2., 17 Uhr, „Gott kann Dir neue Freunde schenken“, Infos zu den Gottesdiensten und zum Team bei Heike Göbel, Tel. 145002

Mutter-Kind-Kreise
- Montag und Freitag, 10-12 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel. 147164

Posaunenchor
- Mittwochs, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Tel. 148719

Bläserkreis für Anfänger
- Infos bei Dr. Niethammer, Tel. 14 60 42

Power Point
- Freitags von 15.45-17 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, für Mädchen und Jungen von 9-12 Jahren, Infos bei Pfr. Andreas Klein, Tel. 913456

Seniorengymnastik
- Mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Seniorentreff
- 9.2., 15 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße Friedrich Dreißigacker, Heppenheim: Reise nach Athiopien
- 18.2., Staatstheater Darmstadt: Turandot

Taizé-Andacht
- 26.2., 19 Uhr, Evangelische Kirche, Nieder-Ramstadt

Katholische Gemeinde St. Michael

www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- Donnerstags, 20 Uhr, Pfarrhaus St. Michael, Infos bei Edeltraud Möllers, 06151-148676

Männerschola
- Samstags, 9 Uhr, Kirche St. Michael, Infos bei Walter Schlosser, 06151-147586

Mittagessen für die Gemeinde
- 25.2, 12 Uhr, Pfarrheim Liebfrauen in Ober-Ramstadt

Michelkids
- Dienstags, 17 Uhr, Ausweichquartier Dornwegshöhstraße, Infos bei Bärbel Hickl, 06151- 14 82 54

Ministranten
- Jeden zweiten Mittwoch, 17 Uhr, St. Michael / Nieder-Ramstadt, Infos bei Brigitte Luther, 06151- 14 68 01

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
- Montags, 17 Uhr, Teenclub „Rock Solid“
- Montags, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer
- Dienstags, 17.30 Uhr, Mädchenjungschar „Keksrundö“
- Freitags, 17 Uhr, Mädchenjungschar „Power Girls“;
- Freitags, 19.30 Uhr Jugendgr. „Burnin´ Spirits“ (Alle Termine außer in den Ferien und an Feiertagen)

Landeskirchliche Gemeinschaft

www.LKG-Muehltal.de

Vereinshaus, Ober-Ramstädter Str. 55

Abenteuerland

Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-11 Jahren jeweils von 16.30 – 18 Uhr
- 3.2., Jetzt wird´s brenzlig
- 10.2., Das geht aber nun wirklich zu weit
- 17.2., Gott hat alles im Griff
- 24.2., Du bist Gottes Schatz!

SWAT Special Words and Action für Teens ab 12 Jahren jeweils von 17.30-19 Uhr
- 1.2., Schlag den Greiner
- 8.2., Brett vor dem Kopf
- 15.2., Küchenschlacht
- 22.2., Löffelohren

EC-Jugendkreis

Jugendliche ab 15 Jahren sind im Jugendkreis genau richtig
- 4.2., Kann man einem Gebet vertrauen?
- 11.2., Psst! - Stille mal ganz anders!
- 18.2., Wer bist du Jesus?
- 25.2., Gottes Wort in meiner Lebensplantage

Bibelgesprächskreis
- 10.2., 20 Uhr, „Wie gehen wir mit den Fehlern der anderen um?“ - Bibelgespräch über Mt 18.15-20 Uhr. Die restlichen Bibelgesprächskreise im Februar entfallen zugunsten der Passionsandachten.

Passionsandachten
- 17.2., 20 Uhr, „Wenn der Chef zur Waschschüssel greift“ Passionsandacht zu Joh 13 mit Pfr. Christoph Mohr
- 24.2., 20 Uhr, „Warum sich Jesus nicht wehrt“ Passionsandacht zu Joh 18,1-11 mit Stefan Greiner

Eine Geschäftsanzeige

dieser Größe kostet nur

102,60 Euro

zzgl. MwSt.

Gut besucht: *Der Jugendalpha Kurs im vergangenen Jahr in Nieder-Ramstadt. Auch in diesem Jahr wird starkes Interesse erwartet*

Mit James Bond das Leben besser verstehen?

Am Freitag, den 29. Januar, startet in Mühltal wieder Jugendalpha

Im letzten Jahr erfreute sich der Jugendalpha Kurs großer Beliebtheit: Fast 50 junge Leute, hauptsächlich aus Nieder-Ramstadt und Traisa, kamen regelmäßig zu den Treffen um mehr über den christlichen Glauben zu erfahren. Sind Christen wirklich langweilig? Dürfen sie dies und das nicht? Um solche und andere Fragen werden wir uns auch dieses Mal kümmern. Dabei haben wir prominente Hilfe: James Bond und Indiana Jones helfen beispielsweise zu verstehen, was es bedeutet sich auf Gott zu verlassen. Ben Stiller und Robert DeNiro illustrieren das Prinzip von Gebet. Außerdem kommen noch weitere interessante Dinge zum Einsatz wie Legosteine, einige chemische Zutaten, Gummibärchen, PC-Spiele usw. Wie das genau funktioniert? Am besten vorbei kommen und selber raus finden! Was erwartet die Gäste sonst an jedem Abend? Leckeres Essen, lockere Leute, entspannte Atmosphäre. Herzliche Einladung an alle, die sich jugendlich fühlen!

Veranstalter sind die LKG Nieder-Ramstadt, EFG, Nieder-Ramstadt, Ev. Kirche Nieder-Ramstadt und Jugend für Christus.

Wann? Jeden Freitag vom 29. Januar bis zum 26. März, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Wo? Bei Jugend für Christus, Am Klingenteich 16.

Weitere Infos unter jugendalpha@yfc.de oder 06151-141090

Eindrucksvoll: *Vielleicht erst bei genauerem Hinsehen. Die von der Trautheimerin Wilma Wagner geschmückte Hauswand. Foto. Tim Maier*

Kunst am Wegrand in Trautheim

Szenen und Geschichten als reale Werke realisiert von Trautheimer Künstlerin

Wer schon des Öfteren beim Joggen oder Spazierengehen am Papiermüllerweg in Trautheim vorbei kam, dem ist sie bestimmt schon aufgefallen. die von der dort wohnenden Künstlerin Wilma Wagner selbst verzierte Garagen Südwand.

Dem Betrachter ist die Berührung garantiert wenn er sich die Zeit nimmt, die Garage genau zu entdecken, die Darstellungen zu verstehen versucht. Eben diese Berührung, die beim Anschauen der an der Garagenwand hängenden Kunstwerke entsteht, möchte die Künstlerin in den Betrachtern auslösen, eine Berührung, die sie selbst durch die dargestellten Szenen und Geschichten bewegte und mit ihren Mitmenschen teilen möchte.

Diese Geschichten, die die Werke erzählen sind meist biblisch oder aus aktuellen bzw. vergangenen Geschehen in aller Welt. Ihr Medium hierbei ist die Reale Kunst, also die wirkliche und nicht abstrakte Darstellung der Werke.

Viele Themen lassen sich, so sagt die Künstlerin, nicht gut abstrakt darstellen, deshalb habe sie sich

für die Reale Kunst entschieden, um so ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken.

Besonders einprägsam ist zum Beispiel das Rote Christus Kreuz auf dem in Stacheldraht gewickelte Hände nach dem gelb bemalten, die Freiheit darstellenden, Mittelpunkt des Kreuzes greifen.

Da die Künstlerin selbst nur Geschichten und Situationen aus dem Weltgeschehen oder der Bibel in Kunstwerke verwandelt von denen sie selbst berührt wurde, weiß sie noch genau, wo jede Idee oder besser Inspiration für ein Kunstwerk einst herkam.

„Das Kreuz soll ein Symbol der Hoffnung der Freiheit und des Lichtes sein, Ein Kreuz gegen Hass, Gewalt, Blutvergießen und Unterdrückung“. Es wurde für die miteinander verfeindeten Juden und Palästinenser als Zeichen der Hoffnung erstellt.

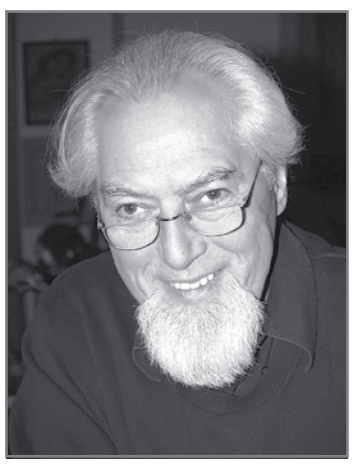
Die Vielfalt der Kunstwerke die die Garage verzieren und die Umsetzung ihrer jeweiligen Geschichte ist auf jeden Fall eine kleine Pause bei einem gemütlichen Spaziergang um Trautheim wert.

Tim Maier

Bessunger Kammerchor

„Lobgesänge“ in Nieder-Ramstadt

Bessunger Kammerchor gastiert in St. Michael in Mühltal



Jörg Mangelsdorf

Am Sonntag, 31. Januar 2010, 17:00 Uhr findet in der Katholischen Kirche St. Michael in Nieder-Ramstadt das nächste Konzert in der beliebten Konzertreihe des Fördervereins für Kirchenmusik in Mühltal statt.

Das Programm mit dem Titel „Lobgesänge“ umfasst Werke von sehr unterschiedlicher Form – vom volkstümlichen Glaubenslied über kunstvolle Choralsätze bis zur achtstimmigen Psalm-Motette. Zu hören sind Werke u. a. von Th. Tallis, M. Praetorius, Hch. Schütz, J. S. Bach, Fr. Schubert, F. Mendelssohn Bartholdy, P. Cornelius, die mit alten Lob- und Preisformeln, angefangen vom alttestamentlichen Halleluja über das Sanctus und Gloria bis hin zu meditativen Elementen, wie der Lobgesang des Hl. Franziskus, sowie eine themenbezogene Improvisation das Programm bereichern. Dieses wird dargebracht vom Bessunger Kammerchor , der von Jörg Mangelsdorf, Mühltal, 1994 gegründet wurde und schon mehrfach mit sehr positiver Resonanz in Mühltal gastierte. Ursprüngliche Intention war die Aufführung von J. S. Bachs Markus-Passion zusammen mit dem Bessunger Kammerorchester, ebenfalls geleitet von Jörg Mangelsdorf. Durch den Erfolg dieses gemeinsamen Projektes folgte in den nächsten Jahren eine Reihe weiterer Bach-Projekte mit Aufführungen des Oster-Oratoriums, der Himmelfahrts-, Pfingst-, Reformations- und Adventskantaten sowie des Weihnachtsoratoriums. Parallel wurde mit der Erarbeitung von weltlichen und geistlichen Acapellaprogrammen begonnen, dessen Chor etwa 40 Sängerinnen und Sänger umfasst.

Zwischen den Vokalwerken wird auch die historische Barockorgel von 1723 von Joh. Nikolaus Schäfer zu hören sein: Thomas Wilhelm spielt einen „Lobgesang“ , die Ciaconna B-Dur von Johann Bernhard Bach (1676 -1749). Er wurde 1978 geboren und studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Kirchenmusik und Orgel, absolvierte dort auch ein Aufbaustudium mit Hauptfach Cembalo. Seine Orgelstudien schloss er mit dem Konzertexamen ab. Besondere Impulse zur historischen Aufführungspraxis erhielt er durch die Beschäftigung mit der rekonstruierten Johann Conrad Bürgy-Orgel der Schlosskirche Bad Homburg v. d. Höhe. Thomas Wilhelm ist Orgelsachverständiger der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und Kirchenmusiker an der St. Nikolaus-Kirche in Bad Vilbel. An der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg unterrichtet er das Fach Orgelkunde.

GospelChurch 2010 ev. Gemeinde Traisa

GospelChurch geht ins zweite Jahr! Viermal startet in 2010 das Projekt, bei dem man mitsingen kann und mit Gospels und Spirituals spüren und erleben kann, dass die alten Texte neuen Mut machen. Pfarrer Andreas Klein und Marion Lafferton leiten vor jedem Gottesdienst einen Projektchor, zu dem man sich im Internet unter www.gospelchurch.traisa-lebt.de oder telefonisch im Gemeindebüro in Traisa unter 06151-913456 anmelden kann. Zu einem Projekt gehören verbindlich zwei Probenabende, ein Probensamstag und dann natürlich die Generalprobe und der Gottesdienst, die GospelChurch. Die wird in diesem Jahr am 7. Februar und am 7. März jeweils um 18.00 Uhr in Traisa gefeiert, am 31. Oktober gastiert die GospelChurch in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt und am 14. November gibt es ein GospelChurch-Konzert in der evangelischen Kirche in Traisa. Auf der Homepage finden sich die genauen Probentermine, die zu jedem Projekt gehören. Die Probentermine für das erste Projekt sind: Mittwoch, 3. Februar: 20.00 Uhr, Freitag, 5. Februar: 19:30 Uhr, Samstag, 6. Februar: 10.00 Uhr. Die Proben finden immer im evangelischen Gemeindezentrum in Traisa statt.

In 99 Tagen durch die Bibel

Eine Entdeckungsreise für alle, die einmal einen grundlegenden Einblick in den christlichen Glauben bekommen möchten.

Der Hauskreis von Stefan Greiner lädt alle Interessierten zu einer Entdeckungsreise durch die Bibel ein. Ab dem 1. März werden in 99 Tagen die wichtigsten Texte und Passagen der Bibel und jeweils ein kleiner erklärender Text gelesen. Einmal in der Woche gibt es dann im Hauskreis die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und über das Gelesene zu sprechen. Mit einem Zeitaufwand von nur 15 Minuten bekommt man also innerhalb eines Vierteljahres einen grundlegenden Überblick über Gottes Handeln in der Geschichte und viele gute Anstöße, um Gottes Spuren und sein Reden im eigenen Leben zu entdecken. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Bedingung ist lediglich eine Anmeldung bei Stefan Greiner (06151-146025) bis zum 17. Februar. Die Kosten belaufen sich auf 6 € für die Anschaffung des gleichnamigen Buches von Klaus Jürgen Diehl.

Wilhelm Thomas

Hat das Leben mehr zu bieten?

Mit dieser Frage setzt sich der inzwischen weltbekannte Alphakurs auseinander. Der Jugendalphakurs ist die von Jugend für Christus für Jugendliche überarbeitete Version dieses Kurses und du kannst dabei sein. Ab dem 5. Februar hast du 10 Freitagabende lang die Möglichkeit dich in entspannter Atmosphäre mit anderen Jugendlichen über zentrale Fragen deines Lebens und Glaubens auszutauschen. Außerdem gibt es ein leckeres Essen und einen coolen Input.

Weiter Infos und Anmeldung unter www.jugendalpha.de.

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 7.2., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 14.2., 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 21.2., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus 10 Uhr, Kindergottesdienst im Kindergarten
- 28.2., 10 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 14.2., 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
- 28.2., 9 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
- 7.2., 9.45 Uhr, Gottesdienst in Nieder-Ramstadt mit Einführung von Pfr. Dr. Kluck
- 7.2., 10 Uhr, Kindergottesdienst, Gemeindehaus
- 13.2., 18 Uhr, Gottesdienst in Trautheim, Pfr. Dr. Kluck
- 14.2., 9.45 Uhr, Gottesdienst „Kreuz und Quer“, Prediger Sperr
- 14.2., 11 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
- 21.2., 9.45 Uhr, Gottesdienst in Nieder-Ramstadt, Pfr. Dr. Kluck
- 21.2., 10 Uhr, Kindergottesdienst, Gemeindehaus
- 21.2., 11 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach, Pfr. Dr. Kluck
- 26.2., 18 Uhr, Gottesdienst in Trautheim, Pfr. Mohr
- 28.2., 9.45 Uhr, Gottesdienst in Nieder-Ramstadt mit Taufen, Pfr. Mohr
- 28.2., 10 Uhr, Kindergottesdienst, Gemeindehaus

Taizé-Andachten:
- 26.2., 19 Uhr, Taizé-Andachten Ev. Kirche Nieder-Ramstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de
- Alle Gottesdienste jeweils sonntags und mit Kinderbetreuung
- 7.2., 18 Uhr, „nochmal geboren werden?!?“ - Gottesdienst mit Jens Schütz und Bibellesen für Teens zu Joh 3,1ff.
- 14.2., 18 Uhr, „Eine etwas andere Fastenzeit“ - Gottesdienst mit Stefan Greiner zu Jes 58,1-9
- 21.2., 18 Uhr, „Und wenn Wunder geschehen?“ - Gottesdienst mit Bibellesen für Teens und Stefan Greiner zu Dtn 13,2-5
- 28.2., 18 Uhr, „Dieser Weg wird kein leichter sein.“ - Gottesdienst mit Pierre Dispensieri und dem JK

Lazarungsgemeinde
- 7.2., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Fuchs
- 14.2., 10 Uhr, Gottesdienst, Dekan Allmann
- 21.2., 10 Uhr, Gottesdienst, Frau Sprenger
- 28.2., 10 Uhr, Gottesdienst m. Hl. Abendmahl, Pfr. Fuchs

Katholische Gemeinde St. Michael www.gemeinde-st-michael.de
- 28.1., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit
- 29.1., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz 19 Uhr, Taizé-Gebet in St. Michael
- 31.1., 10.45 Uhr, Hl. Messe
- 2.2., 9 Uhr, Hl. Messe, Blasiussegen, Kerzenweihe
- 4.2., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe, Blasiussegen
- 5.2., 16 Uhr, Rosenkranz
- 6.2., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit
- 7.2., 10.45 Uhr, Familiengottesdienst
- 9.2., 9 Uhr, Hl. Messe
- 11.2., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung/ Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 12.2., 16 Uhr, Rosenkranz
- 13.2., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit
- 14.2., 10.45 Uhr, Hl. Messe 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Vesper mit sakramentalem Segen
- 16.2., 19 Uhr, Hl. Messe
- 17.2., 8 Uhr, Schülergottesdienst 11 Uhr, Hl. Messe, anschl. Fastenessen
- 18.2., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung 19 Uhr, Hl. Messe
- 19.2., 16 Uhr, Rosenkranz
- 21.2., 10.45 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirchencafé 17 Uhr, Tridentinische Messe zum ersten Fastensonntag
- 23.2., 9 Uhr, Hl. Messe

Evangelische Gemeinde Traisa www.traisa-lebt.de
- 7.2., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 7.2., 18 Uhr, GospelChurch
- 14.2., 10 Uhr, Gottesdienst mit Tauferinnerung Pfr. Klein
- 21.2., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrn. Stenzel
- 28.2.,10 Uhr, Gottesdienst Pfr. i.R. Mädel

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 7.2., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 14.2., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 21.2., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 28.2., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.

Katholische Pfarrgemeinde ST. GEORG (Nieder-Beerbach)
Stockhausenweg 50, Darmstadt
- 2.2., 17.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 5.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 6.2., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 7.2., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Austeilllng des Blasiussegens
- 12.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 14.2., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst
- 16.2., 17.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 19.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 21.2., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 26.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 28.2., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mini-Gottesdienste in Traisa

Mini-Gottesdienste – da sind die Kleinsten ganz groß. Für Kinder von 0-6 Jahren heißt es: Singen und Spielen und Lachen – und nebenbei in der Kirche auf wunderbare Geschichten hören. Das Mini-Gottesdienstteam, zu dem auch die Handpuppe „Uli“ gehört, lädt ganz herzlich ein: Der erste Mini-Gottesdienst in diesem Jahr 2010 beginnt am 5. Februar um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Traisa und darum geht es: „Gott kann Dir neue Freunde schenken.“

Familienanzeigen

Ursula Kindinger

†12. Dezember 2009

Danke

sagen wir von Herzen allen, die uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Im Namen aller Angehörigen
Philipp Kindinger

Traisa, im Januar 2010

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal Reisebüro
Heckermann · TUI · DERTOUR · DB · AIDA

Blumenhaus und Gärtnerei seit 1880
Häußer
Auch sonntags von 10 - 12 Uhr geöffnet
Dekorationen
Blumen- und Kranzbinderei
Grabanlagen und Dauergrabpflege
Kirchstraße 68
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14377
Fax 144780

Dachdeckerei Mönch
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74
Fax 06151 / 5206379
• Neu- & Umdeckungen • Reparaturservice
• Dachflächenfenster • Wärmedämmung
• Dachrinnen • Flachdächer
www.dachdeckerei-moench.de

DARKSIDE PARK
BETRETEN VERBOTEN!
LEBENSGEFAHR!
www.darksidepark.de

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Neue Öffnungszeiten!
Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter
» HU
» AU
» Änderungsabnahmen
Partner der KÜS
Neue Öffnungszeiten: Mo–Do: 8 – 12.30 und 14 – 18
Fr: 8 – 12.30 und 13 – 17
Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 / 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. Roland Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. Jürgen Hunz: 01 71 – 3 62 15 33
Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten · Wertgutachten · Gebrauchtwagencheck
Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
• Badrenovierung & -erneuerung
• Einbau von Heizanlagen
• Sanitär Installation
• Heizungswartung
• Spannfoliendecken für Bad, Küche & Wohnräume
• REPARATUREN, KUNDENDIENST & SERVICE
Ihr Partner für das komplette Bad
Mühltal · Ludwigstr. 52 - 54 · Tel.: 06151/ 14 77 44

Willkommen 2010

Gewerbeverein Mühltal mit 125 jährigem Jubiläum

Wie es auch sei, das Leben, es ist gut. Johann Wolfgang Goethe.

In diesem Sinn wünscht der Gewerbeverein Mühltal e.V. allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Mühltals ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Mit dem Begriff Agenda 2010 wurde diese Jahreszahl bereits lange zuvor in unseren Köpfen geprägt. Was dieses Jahr uns bringen wird wissen wir nicht, die Voraussagen aus den ersten 2 Wochen lassen aber nicht nur positives erahnen. Die Finanz und Wirtschaftskrise wird uns auch 2010 beschäftigen, viele Auswirkungen werden wir erst dieses Jahr spüren. Fakt wird sein, dass die Schulden zunehmen und die Kommunen über weniger Geld verfügen. Dies schränkt den Handlungsspielraum ein, sparen wird angesagt sein.

Wir können die Finanzpolitik nicht ändern, auch wenn wir mit den Folgen leben müssen. Um so wichtiger ist deshalb die Unterstützung unserer Gemeinde. Durch Ihr Einkaufsverhalten tragen Sie dazu bei. Deshalb unser Appell auf unserer Werbetasche: Ich kauf im Ort.

Durch Ihren Einkauf im Ort oder durch Inanspruchnahme einer Dienstleistung unterstützen Sie die Unternehmen in Mühltal, die Gemeinde und erhalten so unsere gemeinsame Lebensqualität.

Über 100 Gewerbevereinsmitglieder geben Ihnen die Möglichkeit dazu.

An dieser Stelle möchten wir unsere neuen Mitglieder ganz herzlich begrüßen:

- Fa. Service und Technik Blinden- und Sehbehinderten Technik J. Nolde 06151-5012417
- Fa. Getränke Roth Getränke – Abholmarkt, Festausstattung A. Riehl 06151-9183380
- Fa BSSYS Telekommunikation, Mobilfunk, UMTS, Telefon A. Schulze 0800-0999999
- Fa. Backoffice Plan B Büroservice, Call-Center, Sekretariat N. Marrè 06151-101900

Informationen zu diesen und allen weiteren Mitgliedern erhalten Sie im Veranstaltungskalender als Beilage in der nächsten Mühltalpost.

Einer der Arbeitsschwerpunkte in diesem Jahr werden die Ausrichtung der Feierlichkeiten zum 125. jährigen Jubiläum und die damit verbundene Festschrift bilden.

Wir freuen uns mit Ihnen im Sommer zu feiern.

Ihr Gewerbeverein Mühltal

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
wir sind auch samstags für sie da
WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Mühltal post
www.muehltalpost.de

Entspannen Sie sich – mit Gothaer Heim&Haus. Das komplette Schutz-Paket für Ihr Zuhause.
Ob als Mieter oder Eigentümer – sichern Sie sich und Ihre Familie mit nur einer Versicherung gegen alle relevanten Risiken ab. Und wenn nichts passiert, erhalten Sie bis zu 30 % Ihrer Beiträge zurück.
Hausrat · Haftpflicht · Rechtsschutz · Wohngebäude
Bis zu 30% Schadenfreiheitsrabatt
Peter Herold
Subdirektion der Gothaer Versicherungsbank VVaG
Röderstraße 21, 64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 - 14 51 35, Fax 06151 - 14 51 38
Peter_Herold@gothaer.de, www.peter-herold.gothaer.de
Gothaer
Wir machen das.

Ihr Anzeige in der Mühltal post

Blumen Becker
Fleuropdienst
Dekorationen
Grabpflege
Trauerfloristik
Schnittblumen und Pflanzen für alle Anlässe
Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14351 • Fax 144864

ICE Getränke Schuchmann
TRINKEN WIRD DURCHS BRINGEN NOCH ANGENEHMER
JETZT GEBÜHRENFREI BESTELLEN!
0800 - 95 14 737
64367 MÜ/NIEDER-RAMSTADT

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

Wir veredeln Ihren Auftritt
ABCD
DIE STICKEREI
Individuelle Stickerei
Plotterflock / Flocktransfer
Digitaldruck und -transfer
Wechselnde Aktionsrabatte auf Lagerware mit 20% Nachlass
Bahnhofstr. 27
64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Tel. 0 61 51 - 91 33 16
Fax 0 61 51 - 91 33 17
www.abcd-stickerei.eu
info@abcd-stickerei.de

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

Mode
Dessous
Gardinen
Sonnenschutz
Wolle + Kurzwaren
Bettwaren

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:30 - 12:30 u. 14:30 - 18:00
Samstag
8:30 - 13:00

Textilhaus schneider
64367 Mühltal * Bahnhofstraße 50 * Tel. 06151 / 14 220

Wir passen in Ihr Budget

Tagungshotel Mühltal
Am Klingenteich 14
64367 Mühltal / Trautheim
Telefon (06151) 91 53 400
Telefax (06151) 91 53 598
info@tagungshotel-muehltal.de
www.tagungshotel-muehltal.de

Kosmetik Tempel

Lassen Sie sich verwöhnen!
- Kosm. Gesichts- u. Körperbehandl.
- Schulter-, Rücken- und Wirbelsäulenmassage
- Migränemassage
- Klangschalenmassage
- Farblichtbestrahlung
- Image- und Farbberatung
- Make Up Beratung und Schulung
- Maniküre und vieles mehr

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Bewerbungs-Aufnahmen...

foto schäfer udo schäfer
schloßgartenstr. 13 · mühltal
tel. 0 61 51 - 14 378
www.fotografie-udoschaefer.de

...vom Profi

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!

Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen
Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Geschirrverleih

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal

Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
ab 16 Uhr 06151/1 36 10 76
Fax 06151/ 14 66 53

www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de

Ihr Spezialist für Brillenglasbestimmung
Brillen • Contactlinsen • opt. Instrumente
Holger optik Linde
Alles für Ihr Auge
Mode fängt auf der Nase an!
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Dornwegshöhstraße 9 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 91 70 72 • Fax 06151 / 91 70 56
E-Mail: info@optik-linde.de • www.optik-linde.de

• Heizungsanlagen
• schöne Bäder
• Bauspenglerei
• Solaranlagen
• Wartungsdienst

OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
www.dettki-heizung.de • Röderstraße 21 • Mühltal • Tel. 06151 / 60 64 75

ELEKTRO REINIG GmbH
Ihr Partner mit Qualität und Service zu fairen Preisen für
• Elektroinstallationen
• Telefon- und Sprechanlagen
• 24-Stunden-Reparaturnotdienst
• Beratung, Planung, Verkauf
Tel.: 06151 - 136 99 66
Mühltal-Traisa • Ludwigstraße 114

HAUS & HOF
Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen
Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 · 64367 Mühltal

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleine-Umzüge
- Gartenpflege

markus winkler
Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876

geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See und Luftbestattungen
Waldbestattungen im Erbacher Ruheforst
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Der große kleine Umweltschützer.
Getestet wurde der Hyundai i20 5-Türer
Der Hyundai i20, schon ab 10.990,- EUR.
Mit 6 Airbags, ESP, ABS, aktiven Kopfstützen vorn, ISOFIX, Klimaanlage mit kühlbarem Handschuhfach, Audiosystem mit CD-Radio und MP3-Funktion, USB- und AUX-Anschlüssen u. v. m.

Werner Merz
Odenwaldstr. 23, 64367 Mühltal
Telefon 06151/144814, Telefax 06151/144848

HYUNDAI www.hyundai.de

Fahrzeugabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO_2-Emission (g/km): innerorts 5,5–8,4 l, außerorts 3,9–5,4 l, kombiniert 4,4–6,5 l und 117–155 g.

Wir machen den Weg frei.

Stabile Strukturen und die weitreichende Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen FinanzVerbundes machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir setzen auf ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Volksbank Modau eG
www.vb-modau.de – Tel. 06154 / 63430

Jubiläum: *Musikpädagogin Ursula Tischer in den Räumlichkeiten ihrer Musikschule*

10 Jahre Musikschule „Ton und Klang“

Tag der offenen Tür am Samstag den 13. Februar ab 11 Uhr

Als Musikpädagogin Ursula Tischer Ende Januar 2000 mit drei Klavieren nach Trautheim umzog, war ihr schon etwas mulmig zu Mute, ob sie weiter im gewohnten Stil mit 3 Instrumenten (eins für Schüler, eins für Lehrer, eins privat) weiterarbeiten könnte. Aber durch viele glückliche Zufälle fand sie einen Raum, der nach Umbaumaßnahmen schallgeschützt im Februar 2000 zum Arbeiten zur Verfügung stand.

Seit dieser Zeit haben zahlreiche Schüler bei „Ton und Klang“ Freude am Klavier- und Blockflötenspiel gefunden. Von 5 bis über 70 jährigen Menschen reicht das Spektrum der musikalisch Begeisterten, die mit viel Engagement bei der Sache sind. Aus Anlass des 10 jährigen Bestehens findet am Samstag, den 13. Februar 2010 ab 11 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt, in den auch Schülervorspiele inetegriert sind.

Da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, wird um Anmeldung gebeten unter Tel.06151-136632.

Leise rieseln die Schuppen

Was tun gegen diese unerwünschten und lästigen Partikel?

Es ist immer das Gleiche: Wenn die Haare frisch gewaschen sind, scheint zunächst alles in Ordnung zu sein, doch schon nach kurzer Zeit macht sich das Ärgernis wieder breit – Schuppen.

Sie sind überall, in den Haaren und auf den Schultern, sehen unschön aus, wirken im Extremfall sogar abstoßend. Nicht-Betroffene setzen sie oft mit Hygienemangel gleich, weil sie nicht wissen, welche Anstrengungen die Leidgeplagten unternehmen, um die lästigen Hautpartikelchen loszuwerden. Schuppen sind zwar keine gefährliche Erkrankung, doch allzu oft leidet die Psyche darunter.

Wie und warum entstehen Schuppen? Auf der Haut leben unzählige Mikroorganismen, die zur natürlichen Hautflora gehören. Einer davon ist der Hefepilz Malassezia furfur, der die Kopfhaut besiedelt. Breitet sich diese Mikrobe übermäßig aus, kommt es zur Schuppenbildung. Dabei verhornen die kleinen Hautzellen, sterben ab, verklumpen und werden als Schuppen abgestoßen. Im Extremfall ist die Kopfhaut darüber hinaus gerötet und juckt fürchterlich. Warum Schuppen in manchen Lebensabschnitten verstärkt und bei dem einen Menschen mehr als bei dem anderen auftreten, ist noch nicht gänzlich erforscht. Verantwortlich gemacht werden zum einen äußere Faktoren, wie feucht-warmes „Klima“ auf der Kopfhaut – beispielsweise durch Schwitzen oder Kopfbedeckung – sowie chemische Substanzen zum Haare färben oder stylen. Aber auch innere Faktoren, wie hormonelle Schwankungen oder Stress spielen eine Rolle. In Deutschland sollen rund 10 Millionen Menschen betroffen sein.

Was hilft gegen Schuppen? Shampoos mit Extrakten, die die Kopfhaut beruhigen, können sicherlich zu einer Verbesserung beitragen, werden sie regelmäßig benutzt. Hartnäckige Schuppen beseitigen können allerdings nur medizinische Anti-Schuppen-Shampoos, wie sie in der Apotheke erhältlich sind. Sie enthalten Pilzwachstum hemmende Stoffe, wie Ketoconazol, Bifonazol oder Ciclopiroxolamin und wirken sicher und lang anhaltend. Welches Produkt für Ihr spezielles Schuppenproblem das richtige ist, können Sie in ihrer Apotheke erfragen.

Berechnung der neuen Unterhaltsbeträge ab 01.01.2010

Informationen von Rechtsanwältin Tina Kuhnwaldt

Seit Jahresbeginn gilt die neue Tabelle und die Unterhaltszahlungen sind entsprechend vom Zahlungspflichtigen anzupassen oder der Unterhaltsempfänger mahnt die ausstehenden Zahlungen an. In vielen Urteilen, Jugendamtsurkunden und notariellen Verpflichtungen ist die Höhe der zu leistenden Zahlung nach einen Prozentsatz bemessen, der der unten abgedruckten Tabelle zu entnehmen ist. Je nach Alter des Kindes ist der Unterhalt dann in der jeweiligen Spalte abzulesen. Erhält das betreuende Elternteil das Kindergeld, ist vom Betrag der hälftige Kindergeldanteil, seit 01.01.2010 sind das 92 €, abzuziehen. Bei einem Kind ab dem 12. Geburtstag bis zum Ende des 17. Lebensjahres und einer Pflicht zur Zahlung von 115% besteht ein Unterhaltsanspruch in Höhe von 490 € - 92 €, somit von 398 €.

Ist eine Überprüfung der Unterhaltstitel notwendig oder besteht weiter Informations- oder Handlungsbedarf wenden Sie sich an Rechtsanwälte, die Ihre Rechte feststellen und notfalls auch durchsetzen. Vertrauen ist gut- Anwalt ist besser.

Urheber: Kanzlei Kuhnwaldt

Düsseldorfer Tabelle 2010

	Nettoeinkommen des Barunterhaltspflichtigen (Anm. 3, 4)	**Altersstufen in Jahren (§ 1612 a Abs. 1 BGB)**				Prozentsatz	Bedarfskontrollbetrag (Anm. 6)
		0 - 5	6 - 11	12 - 17	ab 18		
Alle Beträge in Euro							
1.	bis 1.500	317	364	426	488	100	770/900
2.	1.501 - 1.900	333	383	448	513	105	1.000
3.	1.901 - 2.300	349	401	469	537	110	1.100
4.	2.301 - 2.700	365	419	490	561	115	1.200
5.	2.701 - 3.100	381	437	512	587	120	1.300
6.	3.101 - 3.500	406	466	546	626	128	1.400
7.	3.501 - 3.900	432	496	580	664	136	1.500
8.	3.901 - 4.300	457	525	614	703	144	1.600
9.	4.301 - 4.700	482	554	648	742	152	1.700
10.	4.701 - 5.100	508	583	682	781	160	1.800
ab 5.101 nach den Umständen des Falles							

ELENA – der elektronische Entgeltnachweis

Eine Informationsreihe der Steuerberaterin Ellen Deranek

Für die Einführung des elektronischen Entgeltnachweises (ELENA) wurde jetzt der Weg durch die Zustimmung des Bundestages und – rates endgültig freigemacht.

Start ist der 01.01.2010. Mit ELENA soll für alle Arbeitgeber ein neues Zeitalter im Bereich des zum Teil sehr mühsamen und zeitaufwendigen Bescheinigungswesens beginnen. In der Vergangenheit mussten die Daten, jede der bis zu 190 verschiedenen Bescheinigungen, häufig mühsam mit der Hand aus alten Akten herausgesucht und damit die entsprechende Bescheinigung ausgefüllt werden.

Der erste Schritt weg von dieser „Handarbeit“ war das vor ein paar Jahren eingeführte sog. DEÜV-Verfahren.

Danach mussten die Arbeitgeber einmal jährlich bestimmte sozialversicherungsrelevante Daten für alle Arbeitnehmer an die Deutsche Rentenversicherung auf elektronischen Wege melden.

Diese sog. Meldebescheinigung zur Sozialversicherung enthält Informationen z.B. über die Höhe des Bruttolohnes, über den sozialversicherungsrechtlichen Status, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, bei welcher Krankenkasse der jeweilige Arbeitnehmer versichert ist etc., alles Daten, die zur späteren Berechnung der Rente notwendig sind.

Ab dem 01.01.2010 müssen jetzt alle Arbeitgeber monatlich diese und noch viele weiteren Daten an eine neu eingerichtete zentrale Speicherstelle (ZSS) in Würzburg per Datenübermittlung übertragen.

Will ein Versicherter künftig (ab dem 01.01.2012) eine behördliche Leistung beantragen, muß er sich zur Teilnahme am diesem Verfahren bei der sog. „Registratur Fachverfahren“ anmelden. Dies kann der Versicherte über jeden Internetzugang erledigen. Hier werden die Daten seiner Karte wie z.B. der Gesundheitskarte, dem elektronischen Personalausweis oder seiner Bankkarte und seine gültige digitale Signatur gespeichert. Dazu erfolgt die Speicherung der Versicherungs- oder einer Verfahrensnummer, die dieser Signatur zugeordnet wird.

Im Leistungsfall kann nun der Sozialleistungsträger bzw. die Behörde unter Nutzung einer Signaturkarte der Behörde sowie der Signatur des Antragsstellers die notwendigen Bescheinigungsdaten bei der ZSS abrufen. Diese prüft über die „Registratur Fachverfahren“, ob die Signatur des Bürgers zum Verfahren angemeldet ist. Über die entsprechende Versicherungs- oder Verfahrensnummer können die notwendigen Daten dann abgerufen werden. Die notwendigen Daten werden beim Sozialleistungsträger bzw. der Behörde anschließend in den Leistungsantrag eingespeist.

Die Antragsbearbeitung bei dieser Stelle wird dadurch automatisch ausgelöst bzw. fortgesetzt.

Ab dem Kalenderjahr 2012 soll über das ELENA-Verfahren zunächst nur die Erstellung von Arbeitsbescheinigungen, Bescheinigungen über Nebeneinkünfte, Einkommensnachweise für Kinder- oder Elterngeld möglich sein.

Sobald die Erstellung dieser Bescheinigungen reibungslos funktioniert, soll das Verfahren auf alle im Sozialgesetzbuch aufgeführten Bescheinigungen ausgedehnt werden. Für die Zukunft ist sogar geplant, das Verfahren auf Bescheinigungen auszudehnen, die bei Gerichtsverfahren notwendig sind.

Und hier setzten die Kritiker dieses Verfahrens, insbesondere die Datenschützer an: Sie betonen, dass ELENA nichts anderes als eine pauschale Vorratsdatenhaltung sei. Bereits seit dem 01.01.2009 müssen Arbeitgeber wesentlich mehr Daten in den Personalprogrammen erfassen, als in der Vergangenheit. Und diese Daten werden jetzt ab dem Zeitpunkt der Erfassung für immer gespeichert. Eine Vorratsspeicherung wie sie bereits ähnlich im Bereich der Telekommunikation bei SMS, Telefonaten und dem Internet existiert. „Der gläserne Bürger drohe nun auch noch bei den Entgeltdaten aller Arbeitnehmer der Bundesrepublik Deutschland“, so die Skeptiker. Sie bezeichnen ELENA daher als einen weiteren Rückschritt hinsichtlich der bürgerlichen Grundrechte und Freiheitsrechte in Deutschland.

Jeder Gedanke in diese Richtung wird von den Machern, die sich um die Verwirklichung ELENA bemüht haben, von Anfang an heftig bestritten. Es werden immer wieder die Vorteile dieses Verfahrens genannt: Künftig weniger Bürokratie für die Arbeitgeber, schnellere und aktuellere Verfügbarkeit für die Behörden von relevanten Daten durch die monatliche Übermittlung und Speicherung.

Für weiter gehende Informationen steht die Steuerkanzlei Deranek jederzeit zur Verfügung.

STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Dipl.-Kauffrau Steuerberaterin

Meine Kanzlei bietet Ihnen die *klassischen* Leistungen eines Steuerberaters

- Steuererklärungen für Privatpersonen u. Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung für Unternehmen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfsverfahren
- Teilnahme an Verhandlungen mit der Finanzbehörde

und *spezielle* Beratung in den folgenden Bereichen

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Gutachten
- Unternehmensberatung
- Vereinsbesteuerung
- Existenzgründungsberatung

Waldstraße 52 · 64367 Mühltal
Tel 06151/913241 · Fax 913242
E-Mail: Steuerkanzlei@deranek.de
Internet: www.deranek.de

Gespendet: *Diese Bank vor der Sparkassenfiliale in Nieder-Ramstadt wurde von der Sparkasse Darmstadt und der IG der Ortsvereine Nieder-Ramstadt gespendet. Die Initiative dazu kam von Margaret Neunhoeffer, Ortsvorsteherin und Mitglied im Arbeitskreis der IG der Ortsvereine Nieder-Ramstadt. Der Vorsitzende der IG, Manfred Bender, übergab am 22.12.09 (?) diese Bank offiziell der Gemeinde Mühltal. Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der Sparkasse und der IG herzlichst für diese Spendenbank.*

Großer P Kunden-parkplatz

Schlafen wie auf Wolke 7
Fachberatung durch speziell geschultes Verkaufs-personal
www.matratzenwelt.net
KOHLPAINTNER`S BETTEN UND MATRATZENWELT
Waldstraße 55 Groß-Zimmern
Tel. 06071 / 4 28 25
KOMPETENZ RUND UM IHREN WOHLFÜHL-SCHLAF
Hochwertige Schlafsysteme von
METZELER nirwana irisette
MATRATZEN • LATTENROSTE
Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
Sonderanfertigungen • Lieferservice
Mo. bis Fr. von 9.30 bis 19 Uhr
Samstag 9.30 bis 16 Uhr

Der optimale Grundriss für Ihre Treppe

Bequeme Treppen fangen bei der Planung an

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit besteht bei mancher Hausplanung zuweilen eine gewisse Differenz. Bezüglich der Treppe kann dies beispielsweise bedeuten, dass sich erst beim täglichen Auf und Ab herausstellt, wie unbequem und steil diese zu begehen ist. Dies lässt sich jedoch leicht vermeiden, wenn bereits in der Planungsphase auf wesentliche Details geachtet wird.

Maßgebend ist zunächst der Grundriss selbst. Eine gerade Treppe oder Podesttreppe benötigt beispielsweise etwas mehr Platz als eine einviertel- oder halbgewendelte Treppe. Spindeltreppen stellen eine Ausnahme dar, denn hier kommt es vor allem auf eine gute Platzierung im Raum an. Sollen also Treppe und Raum optimal harmonieren, dann beginnt die Frage nach der Wunschtreppe bereits bei einer passenden Auswahl der Treppenform beziehungsweise des Grundrisses.Mitunter sehr teuer können sich auch Planungsfehler rund um die Treppe auswirken: Sind die Wände stabil genug ausgeführt, um die Treppe standsicher montieren zu können? Verlaufen eventuell Heizungsrohre entlang des Treppenverlaufes, oder sind Fenster entlang des Treppenverlaufes eingeplant? Werden solche Details im Vorfeld geklärt, lassen sich zusätzlicher Aufwand und die damit verbundenen Mehrkosten rechtzeitig vermeiden.

Auch die jeweilige Landesbauordnung gilt es zu beachten. Ist es eine Haupttreppe, also eine baurechtlich notwendige Treppe? Dann muss die nutzbare Laufbreite mindestens 80 cm betragen. Ist es eine Nebentreppe (baurechtlich nicht notwendige Treppe), kann auch eine Spartreppe mit nur 60 cm Laufbreite eingebaut werden. Der Nachteil dabei: Sperrige Schränke oder ähnliches können auf zu eng bemessenen Treppen äußerst schwierig oder vielleicht gar nicht transportiert werden. Bei jeder Planung sollte also die spätere Nutzung der Treppe ebenso im Vordergrund stehen.

Ausführlich wird über diese und viele weitere Details im neuen Ratgeber „Treppen-ABC“ berichtet, der kostenlos über Leuchtenmüller GmbH, Abteilung 7114, Benzstraße 8, 63897 Miltenberg angefordert werden kann. (www.leuchtenmueller.com)

Bei diesem Haus war genügend Platz für eine gerade Treppe vorhanden, die harmonisch mit dem Fachwerk kombiniert wurde. Foto: Treppenmeister

Neueröffnung eines Rewe-Nahkauf

Nach Umbau und Renovierung eröffnet am Donnerstag, den 18.02.10 im Gebäude des ehemaligen Rewe-Marktes ein neuer Rewe Nahkauf in der Eberstädter Straße. Neben dem Rewe-Vollsortiment wird auch eine Kaffeeecke zum Verweilen einladen. Die Inhaberin, Frau Schenk, freut sich auf Ihren Besuch. Bürgermeisterin Mannes gratuliert sehr herzlich zur Eröffnung und wünscht der neuen Mühltaler Geschäftsfrau den erhofften Zuspruch und Erfolg.

Sammelbox Energiesparlampen

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sind effiziente Dauerbrenner – sie schaffen viel Licht mit wenig Energie, sie sparen Strom und über die Lebensdauer gerechnet viel Geld. Allerdings: ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die Restmülltonne, sondern müssen separat gesammelt und entsorgt werden, da sie geringe Mengen an hochgiftigem Quecksilber enthalten.

Zur Ergänzung des bestehenden Rücknahmesystems werden ausgediente Energiesparlampen ab sofort auch im Rathaus Mühltal angenommen. Weitere Rückgabemöglichkeiten bestehen auf dem Gemeindebauhof (samstags 8 – 12 Uhr) oder bei den freiwilligen Sammelstellen einzelner Fachgeschäfte, wie z.B. Elektro-Schuchmann in Nieder-Ramstadt.

Ich möchte meine Immobilie ohne Makler verkaufen oder vermieten.
Was soll ich tun?
Wie schätze ich den Wert meiner Immobilie richtig ein? Wie und wo finde ich einen Käufer für meine Immobilie?
Wie verhalte ich mich bei einem Verkaufsgespräch? Wie verhandle ich mit dem Kaufinteressenten? Wie ist ein Notarvertrag aufgebaut?
Ich stehe Ihnen zu einem für Sie kostenlosen Beratungsgespräch zur Verfügung. Rufen Sie unsere Beratungshotline an und vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin!
ANDRE LEERS IMMOBILIEN GmbH
06078 - 75900

Floeth
WOLF Technik, die dem Menschen dient.
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Schnäppchen für Ihr Bad! ~~2.313,- €~~
Ausstellungspreis: 1.516,- €
Burgbad-Living-quant
Spiegelschrank
(wie Abb.) 145 x 90 x 16 cm
Weitere Infos zum Modell unter: www.burgbad.com

TEMPEL Schöne Bäder Wohlige Wärme
www.sanitaer-tempel.de
Mühltal · Ludwigstr. 52 - 54 · Tel.: 06151/ 14 77 44

Die große Ausstellung mit über 130 Treppen und Türen
Design
Perfektion
Vielfalt
Fachkompetenz
Service
Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Mo Fr. von 7-17 Uhr
Sa. von 10-16 Uhr
www.leuchtenmueller.com
TREPPEN MEISTER®
Leuchtenmüller
Das Original
Benzstraße 8 · 63897 Miltenberg · Telefon 09371-40840

Markisen zum Winterpreis
Jetzt zugreifen!
Markisen für Balkon, Terasse und Wintergarten. Zeitlose Dessins. Alle Breiten. Bedienung von Hand, Motor und Automatik. Erneuerung Montage und Umbau alter Anlagen.

• Kunststoffenster • Rolladen
• Klappladen • Elektroantriebe
• Markisen • Kundendienst
• Montage und Fachberatung
VOLZ
Besichtigen Sie unsere Musteranlagen • Info-Tel. 06151/372894
Rolladen- und Fensterbau GmbH • Frankfurter Landstr. 12 • 64291 Darmstadt

Nasse Wände? Feuchte Keller?

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe - Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden sind unser Spezialgebiet! Vertrauen auch Sie auf ausgereifte und geprüfte Sanierungsverfahren.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tilo Probsthain
Tel. 06157-919280 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Richtig Lüften – Schimmel verhindern

Die Profis von Isotec geben Lüftungstipps für den Winter

Schimmel im Wohnraum ist für viele Hausbesitzer ein ernsthaftes Problem. Mit Beginn der kalten Jahreszeit taucht er in vielen Wohnungen wieder auf. Betroffen davon sind sowohl ältere Gebäude als auch viele Neubauten. Oftmals holen sich Bewohner das unbeliebte Gewächs selbst ins Haus, indem sie die Räumlichkeiten falsch belüften und heizen.

„Das Fenster sollte zum Beispiel nicht Tag und Nacht auf kipp stehen“, erklärt Dipl.-Ing. Tilo Probsthain von ISOTEC, einem Sanierungsspezialist für Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden. Völlig ausgekühlte Räume seien die Folge, was zumindest an einigen Stellen zu einer Oberflächenfeuchte von über 80% führen kann. „Und dieses Klima ist der ideale Nährboden für Schimmelpilze“, betont Probsthain. Nicht selten versteckt sich der Schimmel auch hinter Kleiderschränken oder Wandverkleidungen – und lässt die Hausbewohner unter Husten, Schnupfen oder Antriebslosigkeit leiden. Bei Verdacht auf Schimmel sollte man unbedingt nachforschen. Zeigt sich bereits Schimmel an irgendeiner Stelle im bewohnten Bereich, so besteht für die Betroffenen rascher Handlungsbedarf. Denn die beschriebenen Symptome können sich zu einer Allergie auswachsen, bis hin zu bronchialen Beschwerden und Asthma.

ISOTEC gibt folgende Lüftungstipps, damit Schimmel im Wohnraum gar nicht erst entsteht:

1.Drei Mal täglich sollte man eine intensive Stoßlüftung durchführen. Dabei werden sämtliche Fenster und Türen einer Etage für 5 bis 10 Minuten geöffnet. Damit verteilt sich die frische Luft, kann im gesamten Wohnbereich zirkulieren und die Räume kühlen nicht aus.

2. Ganz wichtig ist das ausreichende und gleichmäßige Beheizen der Wohnräume! Ständige Temperaturschwankungen durch An- und Abstellen der Heizung fördern das Auskühlen der Wände. Dadurch kann das Schimmelwachstum begünstigt werden.

3. In Küche und Bad wird viel Feuchtigkeit produziert. Daher diese Räume häufig stoßlüften.

4. Wäsche nach Möglichkeit nicht in der Wohnung trocknen, sondern beispielsweise im Keller. Die Kellerräume dann immer wieder kurz und kräftig durchlüften.

5. Große Schränke und andere Möbel nicht direkt an die Außenwand stellen, damit die Raumluft ausreichend zirkulieren kann und die Wandflächen nicht auskühlen.

6. In Neubauten muss während der ersten Monate penibel auf korrektes Heiz- und Lüftungsverhalten geachtet werden, da in den Wänden oft noch große Mengen an Restfeuchte vom Bauen stecken. Die meisten Gebäude werden heute sehr schnell nach Fertigstellung bezogen, so dass diese Feuchtigkeit vor dem Einzug oft nicht von alleine austrocknen kann. Beschleunigen kann man diesen Austrocknungsprozess durch den Einsatz von Bautrocknern, die bei vielen Fachunternehmen gemietet werden können.

Feuchte Wände – eine unterschätzte Ursache

Nicht nur die fehlerhafte Belüftung, sondern auch feuchte Wände laden den Schimmel geradezu ein. „Sind Gebäudeflächen dauerhaft feucht, so kommt es vielfach zum Schimmelbefall“, erklärt der deutschlandweit anerkannte Allergologe Dr. Herbert Lichtnecker. Daher sollte gerade bei wiederkehrendem Schimmelbefall immer ein erfahrener Fachmann eingeschaltet werden, um die korrekte Ursache zu klären, bevor übereilte Maßnahmen ergriffen werden. Nur wenn der Auslöser für das Schimmelproblem gefunden wurde können die richtigen Schritte geplant werden, um die Schadensursache dauerhaft zu sanieren und den Schimmelbefall im Wohnbereich erfolgreich und vor allem langfristig zu beseitigen.

Das Umweltbundesamt gibt für Schimmelsanierungen in Innenräumen eindeutige Richtlinien vor, nach denen seriöse und erfahrene Betriebe sich in der Regel richten. So raten Experten bei einer befallenen Fläche von über 0,5 Quadratmeter von der eigenhändigen Entfernung des Schimmels eher ab, denn schon das Entfernen des Pilzes kann dazu führen, dass dieser vermehrt Allergie-Auslöser freisetzt. Auch mit einem Atemschutz ist es nicht getan, denn die für das bloße Auge unsichtbaren Allergie-Auslöser sind sehr flugfähig, können sich in allen Räumen des Hauses verteilen und quälen dann wieder die betroffenen Hausbewohner.

Die Richtlinien zum Thema Schimmel in Innenräumen und noch mehr Informationsmaterial stellt das Umweltbundesamt im Internet kostenlos zum Lesen oder Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.isotec.de oder telefonisch unter 06078 / 782 151 oder 06157 / 919 280

Heizen und Lüften im Mietvertragsverhältnis

Rechtliches zum Thema Lüften ist komplizierter als es scheint - insbesondere bei isolierverglasten Fenstern

Dr. Mira Meyer, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht.

Die Thematik der Energieeinsparung scheint allgegenwärtig. Neben der aktuellen Klimapolitik sind es wohl insbesondere die steigenden Preise für Heizöl und Gas, welche die Empfänglichkeit für das Thema Heizen und Heizkosteneinsparung steigern. Dabei wird das Lüften allzu häufig nur mit Energieverlusten in Verbindung gebracht, welche es zu vermeiden gilt. Zu Unrecht- das Lüften ist komplizierter geworden. Man muss sich heute zunehmend aktiv damit beschäftigen, um Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu vermeiden – insbesondere im Mietvertragsverhältnis.

Ein Mietvertragsverhältnis bedeutet Rechte und Pflichten für Mieter als auch Vermieter. Nach dem Gesetz ist der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den vertragsgemäßen Gebrauch zu gewähren. Der Mieter dagegen muss die Wohnung sorgsam und pfleglich behandeln also auch darauf achten, dass keine unnötigen Schäden entstehen („Wohnen und Schonen“). Die Obhutspflicht des Mieters gebietet es somit auch, sein Heizungs- und Lüftungsverhalten so einzurichten, dass Schäden – wie z.B. Feuchtigkeit und Schimmel! - vermieden werden. Allerdings ist die Obhutspflicht auf ein zumutbares Maß beschränkt. Wo die Grenze des Zumutbaren erreicht ist, kann allerdings nicht dem direkten Gesetzeswortlaut entnommen werden. Juristische Streitigkeiten sind damit oftmals vorprogrammiert.

Regelmäßig wird die Frage nach dem richtigen Heizen und Lüften im Mietvertragsverhältnis erst dann zum Thema, wenn es zu Feuchtigkeit oder Schimmelbildung in den Mieträumlichkeiten gekommen ist. Der Mieter ist dann gem. § 536 c BGB zur unverzüglichen Anzeige des Mangels an den Vermieter verpflichtet. Zu dieser Benachrichtigung kommt es meist noch, allerdings zumeist verbunden mit einer Mietminderung durch den Mieter nach § 536 BGB. Voraussetzung einer solchen Mietminderung ist jedoch, dass der Mieter den Mangel der Schimmelbildung nicht selbst verschuldet hat. Nach den Beweislastregeln vor Gericht muss der Vermieter zunächst beweisen, dass keine Baumängel vorliegen und der Zustand der Fenster und Türen sowie der Heizung keinen Einfluss auf die Mängel ausübt. Erst wenn ihm dies gelingt und der Mangel dem Heiz- und Lüftungsverhalten des Mieters zugeordnet werden kann, obliegt es dem Mieter nachzuweisen, dass ihm das schimmelvermeidende Heiz- und Lüftungsverhalten im konkreten Fall nicht zumutbar war.

Besonders vorausschauend sollte der Vermieter insbesondere beim Einbau isolierverglaster Fenster sein. Oftmals wird dann zur Schimmelvermeidung ein verändertes Heiz- und Lüftungsverhalten erforderlich. Dem Vermieter wird hier von der Rechtsprechung abverlangt, seinen Mieter über das nunmehr erforderliche veränderte Heiz- und Lüftungsverhalten aufzuklären.

Die Rechtsprechung ist bei Feuchtigkeits- und Schimmelschäden insgesamt uneinheitlich und für die Parteien eines Rechtsstreits nicht immer nachvollziehbar. Erschwerend kommt hinzu, dass es leider keine allgemeingültige Gebrauchsanweisung für das richtige Heizen und Lüften gibt. Oftmals kann auch kein alleiniger Schadensverursacher ausgemacht werden. Juristischer Beistand sollte deshalb frühzeitig in Anspruch genommen und Streitigkeiten mit sachverständigem Beistand möglichst noch außergerichtlich behoben werden. Ein endgültig zerrüttetes Mietverhältnis kann dann vielleicht noch vermieden werden.

Vortrag für Vermieter:

Frau Rechtsanwältin Dr. Mira Meyer veranstaltet am 18. Februar 2010 in ihren Kanzleiräumlichkeiten in der Wackerfabrik ein Seminar „Heizen und Lüften im Mietvertragsverhältnis“ für Vermieter. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen können der Kanzleihomepage entnommen werden.

Schlosserei KRÜGER
Treppen + Geländer
Tore + Türen
Zäune + Balkone
Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783

Heim Deko Fornoff
macht Räume schöner!
Verkauf von: Gardinen Markisen Sonnenschutz Bodenbeläge echte Teppichen
Gardinenpflege: abnehmen, reinigen, aufhängen
Ambiente
Hammergasse 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154/5 83 00 · Mobil 0171/220 08 16

SIE SUCHEN EINEN GUTEN, ZUVERLÄSSIGEN UND PREISWERTEN KUNDENDIENST?
Wir führen aus:
• Kundendienst für Öl-, Gasheizungen
• Kundendienst für sanitäre Anlagen
• Kundendienst für Regenrinnen
SIE RUFEN UNS AN, WIR KOMMEN!
SANITÄR - HEIZUNG - KUNDENDIENST
Michael Traub
MEISTERBETRIEB
Industriestraße 13c · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 03 51 · Fax 0 61 54 / 63 03 53

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister marcus mahr
nieder-ramstädter-str.36
64372 ober-ramstadt
www.keramahr.de

aufarbeiten beziehen restaurieren
polsterwerkstätte engelhard
Ihr kreativer Polstermeister
Darmstädter Str. 24, 64354 Reinheim, Tel. 06162/84588

TOBS. Tischlerei
Innenausbau + Ladenbau
Praxis / Büro
Küchen + Küchenteile
Einzelmöbel
CORIAN®-Verarbeitung
ARS NOVA
TOBS. Tischlerei
Tobias Sigel
An der Flachsröße 1, 64367 Mühltal
Tel. (06151) 5 40 95, Fax (06151) 5 40 97
www.tischlerei-tobs.de
info@tischlerei-tobs.de

www. kanzlei-drmeyer.de
Dr. Mira Meyer
Baurecht I Mietrecht
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Rechtsgebiete um die Immobilie:
• privates und öffentliches Baurecht • Grundstücksrecht
• privates und gewerbliches Mietrecht • Nachbarschaftsrecht
In der Wacker Fabrik · Ober-Ramstädter Straße 96
64367 Mühltal · Telefon (06151) 130 64 62
Email: info@kanzlei-drmeyer.de

Jetzt mit Winterrabatt bestellen
Es berät Sie Kh. Wenzens
• Markisen
• Überdachungen
• Innenverschattung
Kostenlose Beratung vor Ort. Einfach Termin vereinbaren!
markilux
www.wenzens-sonnenschutz.de
Wenzens Markisen GmbH Bahnhofstr. 47a • 64401 Groß-Bieberau • Tel. (06162)943950
Büro Zwingenberg • Tel. (06251) 70 31 55

Kreativität für ein schönes Zuhause

Bei Nähstudio Spengler dreht sich alles rund um den Stoff

Kreativ: *Im Mühltaler Nähstudio Dorothee Spengler entsteht so manches schöne Stück mit dem das Zuhause noch wohnlicher gestaltet wird. Im Bild Inhaberin und Raumausstatter Meisterin Dorothee Spengler (li) mit Schneiderin Sandra Schmugler. Foto: Holger Maier*

Es ist doch immer wieder erstaunlich, welche kleinen und größeren interessanten Unternehmen in Mühltal zuhause sind. Unternehmen, die schon ein Stück Geschichte geschrieben haben oder auch begeisterte Jungunternehmer, die mit einer gesunden Portion Motivation an ihre Sache gehen.

Heute möchten wir Ihnen das Mühltaler Nähstudio Dorothee Spengler vorstellen, das seit zirka drei Jahren in Mühltal aktiv ist und auch auf der Liste der Mühltaler Gewerbeverein Mitglieder zu finden ist.

„So wie es gerade läuft ist es schön, ich habe mein Hobby zum Job gemacht und kann Familie und Beruf bestens arrangieren." merkt die Inhaberin des Mühltaler Nähstudios mit einem Lächeln an, dass kein Zweifel an dieser Aussage zulässt.

Die Mutter von zwei Kindern ist eine erfahrene Raumausstatter Meisterin mit einer Berufserfahrung von beachtlichen 18 Jahren. Mit der Kinderpause und der damit erforderlichen Flexibilität kam im Jahre 2005 die Idee, sich selbstständig zu machen. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen zwei Raumausstatterinnen und eine Schneiderin. Neben dem Nähstudio im Souterrain des eigenen Wohnhauses in Nieder-Ramstadt betreibt Frau Spengler eine weitere Betriebsstätte in Darmstadt, wo man sozusagen als Subunternehmer des Raumausstatters die anfallenden Näharbeiten direkt vor Ort erledigt. Neben diesem Unternehmen zählen Möbelhäuser, Innenarchitekten und zahlreiche Privatleute zu den Kunden des Nähstudios Spengler. Gardinen, Dekoschals, Kissen, Faltrollos, Flächenvorhänge, ausgefallene Raffhalter, Schabracken, Bogendekorationen und andere, den Wohnraum verschönernde, Elemente werden in dem Nähstudio hergestellt. Klar, dass bei Frau Spengler der Auftragserteilung eine eingehende, individuelle Beratung voraus geht. Dazu kommt die Meisterin gerne mit den ausgewählten Musterbüchern zu den Kunden nach Hause, um so in aller Ruhe die Möglichkeiten für Material und Durchführung zu besprechen.

Ganz neu bei Nähstudio Spengler ist die Industriewaschmaschine. Damit ist man nun in der Lage, das Waschen und Bügeln von Gardinen in größerem Umfang für Privat oder Firmen anzubieten. Interessenten können sich direkt an Frau Spengler wenden.

Kontakt:
Nähstudio Dorothee Spengler
Kilianstraße 6, 64367Mühltal
Telefon: 06151/146564 bis 12 Uhr, Mobil: 0170/6520736

Gefahr von steigenden Zinsen nicht vernachlässigen!

Die beiden langjährigen Bankkaufleute Armin Gerecke und Stefan Fleer sehen wie fast alle Marktexperten in den nächsten Monaten und Jahren die langfristigen Zinsen für Immobilienfinanzierungen steigen. Wenn die Zinsabsprache von bestehenden Finanzierungen innerhalb der nächsten 24 Monate endet, raten die beiden, sich bereits jetzt –für die Zeit danach- ein verbindliches Zinsangebot rechnen zu lassen, um die derzeit nach wie vor historisch günstige Zinssituation noch zu nutzen. Gerne rechnen die beiden Banker –seit 2005 mit Büro in Darmstadt- attraktive Anschlussangebote bei ING-DiBa, PSD Bank Hessen-Thüringen u.v.m. Aus einer Finanzierungsplattform können kurzfristig und kostenlos für jede individuelle Anfrage die günstigsten Anbieter Deutschlands ermittelt werden. Dies völlig unabhängig davon, bei welcher Bank das Darlehen derzeit läuft. Ein Termin kann sich also lohnen und kann helfen, viel Geld zu sparen.

Ansprechpartner: Bankkaufmann und Unabhängiger Finanzberater Armin Gerecke Tel: 06151-2786340, Fax: 06151-9697512, Büro: Rheinstr. 20, 64283 Darmstadt

Neu-Eröffnung bei den MEZ-Küchenprofis

Bis 60% Küchen-Echtrabatt plus 10% Eröffnungsbonus machen richtig Lust auf eine neue Küche

Nach dem Umbau ist Hessens größtes prisma-Küchenhaus bei MEZ in Groß-Umstadt/Wiebelsbach so großzügig, schön und günstig wie nie.

Zur Neueröffnung zeigt MEZ jetzt auf über 1.500qm Ausstellungsfläche die Küchentrends 2010 – alle natürlich ausgestattet mit den modernsten, Energie sparenden Elektro-Geräten deutscher Markenhersteller. „In Küchen sind wir seit je her stark," sagt Günter Seiler, MEZ-Geschäftsführer Küchen, „aber wir wollten noch besser werden und haben uns deshalb die besten Partner für den gerade abgeschlossenen Umbau gesucht." Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Auch im neu gestalteten Haus bleibt man dem bereits bewährten prisma-Küchenkonzept treu. Denn es erfüllt alle Ansprüche, die das MEZ-Team selbst, vor allem aber die vielen zufriedenen Kunden an eine zeitgemäße Küche haben: „Modellauswahl, Qualität, Planungssicherheit und ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis – alles zusammen ist der Garant für die Küchenqualität, für die wir seit fast 40 Jahren stehen. Davon sind mein Küchenteam und ich zu 100% überzeugt." so Gerhard Loos, geschäftsführender Gesellschafter MEZ Wohn-Ideen. „Prisma gibt uns genau den Spielraum, den wir als Unternehmen brauchen um den Wünschen unserer Kunden ganz nah zu sein – besonders dann, wenn's um den besten Preis geht. All' die Vorteile, die wir dank gemeinsamer Modellpolitik und bester Einkaufskonditionen in der prisma-Gemeinschaft haben, geben wir direkt an unsere Kunden weiter." So sind auch die sensationellen Eröffnungsrabatte möglich. Und mit der Hanseatic-Bank ist auch ein zuverlässiger Finanzpartner mit im Boot. Eine Finanzierung, auch von preisreduzierten Küchen, geht schnell und unkompliziert und ist sogar schon ab 0% Zinsen möglich.

Mit einer spektakulären Neueröffnungsaktion in Prospekten und Anzeigen, für die das MEZ-Küchenteam extra bei einem Fotoshooting war, will das inzwischen größte prisma-Küchenhaus Hessens zusätzlich Vertrauen schaffen. „Ohne meine kompetenten Mitarbeiter würde mir das schönste Küchenhaus nichts nutzen. Ihre Erfahrung, ihre Beratungskompetenz und das umfassende Know-how machen den Erfolg erst möglich. Ich bin sehr stolz auf mein Küchenteam" so Gerhard Loos. Und bringt es auf den Punkt: „Wir sind Küche. Mit diesen drei Worten ist eigentlich alles gesagt. Wer wir sind, was wir können, was uns ausmacht."

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Individuelle Haustüren und Fenster, nach Maß gefertigt, finden Sie jetzt bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

R. Schmidtke
WERU-Fachbetrieb
Reinheim
Qualität weru Autorisierter Fachbetrieb Service
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim / Odw.
Telefon (06162) 82076
Fax 82037
Geöffnet:
Montag - Freitag 9.00 - 18
R. Schmidtke M. Schmidtke

Nähstudio Dorothee Spengler
• Gardinen, Rollos, Vorhänge
• Dekoration, Kissen
• individuelle Beratung
• Bügel- & Reinigungsservice ...
Nähstudio Dorothee Spengler
Kilianstraße 6 · 64367 Mühltal
Telefon 0171 – 65 20 736

Tore · Treppen · Geländer · Türen
Metallbau Trautmann GmbH
...Qualität vom Fachmann!
Dieselstr. 2
64372 Ober-Ramstadt
☎ 06154/3532 · Fax 52168
metallbau-trautmann@web.de
Fenster · Rollläden · Markisen · Jalousien

Speckhardt Malermeister
Mal was neues!
64367 Mühltal Tel.: 0151 / 504 22 380
mail: maler-speckhardt@gmx.de
Tradition seit 60 Jahren
Bodenbeläge · Trockenbau · Anstrich · Umräumservice bei Wohnungsrenovierung
Tapezierarbeiten · Vollwärmeschutz · Verputz

Ehrungen: *von links Werner Schupp, Heide Volz, Rüdiger Gaßmann, Gerhard Stauch, Georg Kögel, Wolfgand Dries und Georg Simmermacher*

Weihnachtsfeier der Sängervereinigung

Trotz Heizungsausfall im Bürgerzentrum eine schöne Veranstaltung

Am 19. Dezember 2009 fand im Saal des Nieder-Ramstädter Bürgerzentrums die Weihnachtsfeier der Sängervereinigung statt.

Leider hat die extreme Kälte, tagsüber waren es noch – 12° einige treue Besucher doch abgeschreckt zur Weihnachtsfeier zu kommen.

Dazu viel auch noch die Heizung im Saal aus so dass sich dort auch die Kälte breit machte.

Nichts desto trotz konnte der Chor unter der Leitung von Dieter Haag mit weihnachtlichen Liedern aus Spanien, Slowenien, Amerika und Deutschland. Aber auch im 2. Teil mit Schlagern wie die Heute hier morgen dort von Hannes Wader, Heute beginnt der Rest deines Lebens von Udo Jürgens, Addio Maria von Werner Scharfenberger Arrangiert von H.K. Scharf sowie Time to say goodbye von Francesco Sartori Bearbeitung Gerd-Peter Murawski gefallen. Zum Gelingen des Abends trug noch der Chorleiter Dieter Haag mit 2 großartigen Solostücken am Klavier sowie im 2. Teil mit einem sehr spaßigen nicht ganz ernst gemeinten Weihnachtsgedicht bei. Ebenso trug auch wieder eine Tombola aus Spenden der Mitglieder bei.

Auch war es eine Ehre und Verpflichtung an diesem Abend im feierlichen Rahmen verdiente Mitglieder für Ihre Treue zur Sängervereinigung und dem Chorgesang zu ehren.

Seit 10 Jahren singen Heide Volz, seit 40 Jahren Georg Kögel und seit 50 Jahren Gerhard Strauch aktiv im Chor die Ehrung nahm der 2. Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt Land Herr Werner Schupp vor.

Folgende inaktive Mitglieder wurden vom 1. Vorsitzenden geehrt Und mit einer Urkunde und einem Geschenk bedacht.

Für 25 Jahre Wilma Rossmann und Georg Simmermacher, für 40 Jahre Werner Creter und Rüdiger Gaßmann und für 50 Jahre Wolfgang Dreis. Wolfgang Pfaff, Wilhelm Reimund und Edgar Schuchmann.

Zum Schluß des Programmes bedankte sich der Vorsitzende bei allen Besuchern, allen Spendern der Tombola und allen Helferinnen und Helfern die tatkräftig mit geholfen haben zum gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Im Anschluss an das Programm spielte Werner Heisel zum Tanz auf. Man saß in fröhlicher Runde bis spät in die Nacht zusammen und konnte trotz der Kälte von einem gelungenen Abend sprechen.

Grundschüler in Aktion: *Am 06.02.2010 bei den 2. Schulmeisterschaften Tischtennis*

2. Schulmeisterschaften Tischtennis

TSV Nieder-Ramstadt kooperiert mit der Pfaffenbergschule

Die 2. Schulmeisterschaften in der Sportart Tischtennis der Grundschule Nieder-Ramstadt finden am 06.02.2010 in der TSV-Turnhalle statt. Morgens um 9:00 Uhr startet die Klassenstufe eins, Klassenstufe zwei um 11:30 Uhr, Klassenstufe drei um 14:00 Uhr und zuletzt die Klassenstufe vier um 16:30 Uhr. Ermittelt werden die Schulmeister, getrennt nach Klassenstufen und Geschlecht. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde! Zudem erhalten die Sieger Medaillen und die erfolgreichste Klasse der jeweiligen Klassenstufe einen zusätzlichen Pokal.

Ursula Doeller, Schulleiterin der Pfaffenbergschule, schreibt im Turnierheft 2010: „Alle Beteiligten waren mit viel positiver Energie und dem nötigen Quäntchen Ehrgeiz am Start." Nach diesem Anfangserfolg im letzten Jahr will die Tischtennisabteilung des TSV die Teilnehmerzahl (73 Schüler) in diesem Jahr noch toppen. Nachwuchskoordinator Alexander Schwarzbach und Fritjof Hajunga haben mit ihrem „Mini-Tisch-Programm" die Werbetrommel an der Pfaffenbergschule im Januar gerührt. Viele Kids haben gestaunt, was an einem Tischtennistisch von nur 1m Länge möglich ist. Bei den Schulmeisterschaften können diese Minitische ausprobiert werden, das Turnier findet an normalen Tischtennistischen statt. Die Tischtennisabteilung bedankt sich bei allen Inserenten des Turnierheftes. Nur durch diese Unterstützung sind Events und Nachwuchsarbeit möglich. Umfangreiche Infos rund um die Schulmeisterschaften stehen auf www.tt-nieder-ramstadt.de bereit.

Große Spende überraschte die AWO Mühltal

Mitglied und Förderer beim Kerzennachmittag im Bürgerzentrum

Lange Tradition hat der „Kerzennachmittag" zu dem auch 2009 der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal seine Mitglieder und Freunde, aber ganz besonders die Besucher des Alten-Clubs der AWO, vor Weihnachten in das Bürgerzentrum eingeladen hatte. Bis auf den letzten Platz besetzt war der weihnachtlich geschmückte Saal, als AWO Vorsitzender Friedrich Wolbold zur Begrüßung ansetzte. Ein besonderer Gruß galt Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, Pfarrer Christoph Mohr von der ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt und Pfarrer Peter Kemmerer von der kath. Kirchengemeinde St. Michael, dem AWO Ehrenvorsitzenden Philipp Keil sowie dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Herrn Harald Münchow und Frau Christel Müller von der Seniorenförderung der Gemeinde. Bei Kaffee und Kuchen, der von der Helfergruppe um Ilse Frank und Waltraud Kuhn aufgetragen wurde, stimmten sich die Besucher auf das sich anschließende Programm ein. Die Feier wurde mit einem Liedvortrag des Männerchors der Darmstädter Fleischerinnung unter der Leitung von Hans Caspar Scharf eröffnet. Anschließend überbrachte Frau Dr. Mannes die Grüße der Gemeinde und dankte für den sozialen Einsatz des Vereins. Dann war es Zeit für das erste Weihnachtslied das man gemeinsam anstimmte. In der sich anschließenden sehr persönlich gehaltenen Weihnachtsansprache, ging Friedrich Wolbold auf einige wenige, aber prägende Ereignisse aus der Arbeit des Vereins im abgelaufenen Jahr ein. Der anschließende Vortrag von Renate Jung mit der Weihnachtsgeschichte im „Oudewäller Dialekt" war so recht nach dem Geschmack des Publikums. Mit herzlichen Grußworten und nachdenklichen Ausführungen sprachen anschließend Pfarrer Mohr und Pfarrer Kemmerer zu den Besuchern. Zur großen Überraschung aller Anwesenden übergab danach ein Mitglied und Förderer der AWO an den Vorsitzenden einen Umschlag mit einem Scheck über 3000 Euro für die Vereinsarbeit. Friedrich Wolbold und auch viele im Saal waren sichtlich bewegt über diese großherzige Spende, die den Projekten „Hilfe vor Ort" und „midkom" zugute kommen sollen.

Mit der Klavierbegleitung von Hans Caspar Scharf sangen die Besucher ein weiteres Weihnachtslied. Dann erfreute Marie-Luise Baumert die Anwesenden mit einer besinnlichen Weihnachtsgeschichte. Nach weiteren Liedvorträgen des Männerchors der Darmstädter Fleischerinnung wurden wie in jedem Jahr zunächst die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Alten-Club mit kleinen Geschenken bedacht; anschließend wurden alle Anwesenden mit einem liebevoll zusammengestellten Weihnachtsbeutel beschert. Den durch Krankheit abwesenden Alten-Club Besuchern überbrachten Vorstandsmitglieder später das Päckchen nach Hause. Mit dem gemeinsamen Lied „O du fröhliche" verabschiedete man sich bis ins neue Jahr.

Musikprojekt in Nieder Beerbach

Unter dem Motto : Musik schlägt Brücken plant die SKG Nieder-Beerbach ein Musikprojekt für jedermann unter der Musikalischen Leitung von Klaus Vetter aus Dieburg.

Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf Musical-Melodien von Abba über Grease bis Queen.

Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, wir suchen Menschen die Spass am Singen haben um einen bunt gemischten Projekt-Chor auf die Bühne zu stellen.

Aber nicht nur Sänger sind gefragt, auch alle die ein Instrument spielen können sind herzlich willkommen. Proben sind ab dem 20.Februar an 6 Samstag-Nachmittagen bis Ende April. Der Abschluss des Projektes bildet ein Konzert Anfang Mai.

Jeder der Interesse hat bei dem Projekt mitzuwirken sollte sich bis zum 30.01.10 anmelden, unter melodien@skg-online.de

oder bei einer der folgenden Nummern: 06151-9518456 oder 06151-57526.

JSG Nieder-Beerbach on tour in Leverkusen

E1-Junioren Freundschaftsspiel gegen Bayer 04 Leverkusen

Am Samstag, den 16.01.2010, war es soweit, der vermeintliche Höhepunkt der Saison!

Als unser E-Junioren Winterausflug stand ein Freundschaftsspiel der E1 Junioren gegen die U10 von Bayer 04 Leverkusen mit anschließendem Bundesligaspiel-Besuch Bayer 04 gegen Mainz 05 an.

Spielbeginn um 11.30 Uhr in Leverkusen stiegen 22 Kinder und 19 Erwachsene pünktlich um 8 Uhr in einen extra dafür gemieteten Bus in Nieder-Beerbach am Sportgelände. Nach entspannter Fahrt und nur einer Pause kamen wir dank unseres freundlichen Busfahrers wie geplant am Jugendtrainingsgelände Kurtekotten, einem Steinwurf entfernt von der BayArena, an. Trotz frostiger Temperaturen luden uns der freundliche Empfang und die tolle Trainingsanlage mit einem perfekten schneefreien Kunstrasenplatz zu einem schnellen, interessanten und fairen Freundschaftsspiel ein.

Schnell war klar, wer hier Herr im Haus war, und auch unsere Aufregung trug dazu bei, dass unser Können nur zu selten aufblitzte. Wir einigten uns auf dreimal 20 Minuten Spielzeit, doch auch das half uns nicht wirklich, denn Bayer 04 war uns an Schnelligkeit und Dynamik überlegen, Ergebnis zweitrangig! Spaß hatten jedenfalls alle und so freuten wir uns auf eine warme Kabine zum Umziehen für den anschließenden Stadionbesuch.

Zurück im Bus war die Enttäuschung schnell vergessen, denn die BayArena kam bald in Sicht. Auch der Busparkplatz war schnell gefunden, so dass wir nur wenige Meter zum Stadion selbst hatten. Dort wurden dann erstmal schnell die Plätze gefunden und das nette neue Areal der Leverkusener besichtigt. Nach einem kurzen Mittagsimbiss kamen auch schon die beiden Mannschaften und das Stadion füllte sich langsam aber sicher. Die Stimmung war gut, obwohl die Mainzer 0:1 in Führung gingen, aber schnell konnte Bayer mit 3:1 davonziehen und siegessicher in die Pause gehen. Wir sahen bis dahin ein spannendes Spiel und hatten auch in der zweiten Hälfte unsere Freude daran, denn nach einem weiteren Tor der Mainzer wurde es doch noch mal richtig spannend, bis dann kurz vor Schluss Bayer mit dem 4:2 alles klar machte. Sechs Tor und ein spannendes Spiel, da waren sogar die Minustemperaturen erträglich.

Nach einem tollen Ausflug für alle Beteiligten und zwei Bayer 04 Mannschaften als Sieger traten wir gut gelaunt die Heimfahrt an. Unser Busfahrer brachte uns dann doch leicht erschöpft am Ende des Tages gut und sicher nach Hause und allen war klar, dass dies so gerne eine Wiederholung verdient hat! Vielen Dank allen mitgereisten Eltern und Kindern sowie den Verantwortlichen für einen sehr gelungenen Ausflug.

E-Junioren der JSG: *Es spielten Zevukov Antoli, Nico Mahr, Manuel Schuchmann, Simon Perschke, Joshua Wolff, Kai Velhagen, Ben Geissler, Nikolas Loeb, Sebastian Niesert, Felix Parsch, Tom Vinnen*

Widerstand zwecklos: *Der Rathaussturm mit Unterstützung der Rossdörfer Garde war ein voller Erfolg.*

Schlüsselübergabe: *Der Elferrat der TGT, allen voran Civito Carroccia hatte alles im Griff*

Auch 2010 mit Volldampf in die Fastnacht

Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Im neuen Jahr ging es mit Volldampf in die heiße Phase der Traaser Fastnachter. Das Rathaus wurde mit Unterstützung der Rossdörfer Garde ohne Probleme „übernommen". Lediglich eine Glasscheibe ging zu Bruch. Allerdings war die Gemeindekasse, bis auf die abgeplatzte Farbe im Innern der Kassette, leer. Viel hatten die Karnevalisten ja nicht erwartet, da ja in jedem Bericht der Gemeinde Mühltal auf die finanzielle Situation hingewiesen wird. Umso lustiger wurde dann das anschließende Gardetreffen in der Hans-Seely-Halle gefeiert. Alle beteiligten Vereinsvertreter wurden am Beginn unter den Klängen des Narrhallamarsches des Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr Ueberau auf die Bühne geleitet und erhielten ihre Fahnenschleife. Über achtzehn Tänze wurden von den verschiedenen Gruppen aus dem Rhein-Main-Gebiet vorgeführt und mancher Besucher staunte über die Darbietungen mit Flick-Flacks, Hebefiguren und menschlichen Pyramiden. Die Programmgestaltung lag in den bewährten Händen von Heide Fröhn und durch das Programm führte in gekonnter Weise unser Hans-Gustav Eckert.

Pünktlich um 11.11 Uhr wurden die vielen Vereinsvertreter und Abordnungen befreundeter Vereine durch den Abteilungsleiter und Sitzungspräsidenten Civito Carroccia zu unserem traditionellen Neujahrsempfang begrüßt. Viele Gäste aus den verschiedenen Gremien der Hessischen und Mühltaler Politik, sowie der Traisaer Ortsvereine waren der Einladung gefolgt. Im vergangenen Jahr sind zwei langjährige aktive Mitglieder, Wilma Knoll und Ursula Kindinger verstorben, die Anwesenden gedachten beider Mitglieder in einer Schweigeminute.

Nach diversen Grußworten der Gäste wurde allen der diesjährige Kampagnenorden überreicht. Bei den Grußworten der Abordnungen brachte Rainer Ormancin, Sitzungspräsident der Nieder-Modauer Karnevalisten wieder ein aktuelles selbstverfasstes Lied zum besten und hat die Besucher zu Lachsalben hingerissen.

Die Ehrungen der Förderation Europäischer Narren führte der Präsident Herman Herdel durch. Ausgezeichnet mit dem Narr von Europa in Bronze wurden Sabrina Bickelhaupt, Maike Hnyk, Torsten Mahr und Per Risberg.

Für bald vierzigjährige Mitarbeit in vielen Gremien der Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa wurden Horst Scheider und Hans Vetter durch die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval mit dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Gold geehrt.

Mit dem Flaschenorden in Silber der Abteilung Karneval wurden für elfjährige Mitgliedschaft Mascha Kernchen, Lara Risberg, Konni Itzel, Mathias Erzgräber geehrt. Für zweiundzwanzigjährige Treue zur Traaser Fastnacht wurden mir dem Golden Flaschenorden Marc Fröhn, Werner Schuster und der Abteilungsleiter Civito Carroccia ausgezeichnet. Mit der Goldenen Anstecknadel für 33 Jahre Treue wurden Susanne Buhlinger-Seipp und Christina Wenner geehrt.

Anschließend wurden alle Gäste zu dem von den Damen der Abteilung zubereiteten Canapes eingeladen. Seit den frühen Morgenstunden waren die Damen damit beschäftigt, die großartige Auswahl an Canapes herzurichten.

Anschließend finden noch die Große Bunte Faschingsfete und Kinderfaschingsfete am Fastnachtswochenende 13. und 14. Februar statt. Zum Ausklang der Kampagne ist am Fastnachtsdiensttag das beliebte Kinderfaschingstreiben.

Aktuelle Mitteilungen können auch über die Internetseite der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. – www.tgtraisa.de abgerufen werden.

Für die beiden Damen- und Herrensitzungen am Samstag, den 30. Januar und 06. Februar sind noch Karten über die Sparkasse Traisa erhältlich.

Fastnacht in Frankenhausen

Mit Schwung und Heiterkeit geht es in die fünfte Jahreszeit. Wie jedes Jahr wird im Saal der Gaststätte „Zum Odenwald" durch den Gesang- und Turnverein Frankenhausen die Fastnacht gefeiert. Am Samstag den 30.Januar ab 20.11 Uhr wird der Elferrat, wegen Platzmangel nur Fünferrat, angeführt von Sabine Reiß, die Sitzung eröffnen. Doch bereits ab 19.00 Uhr können die Närrinnen und Narren den bunt geschmückten Saal füllen und für Stimmung sorgen.

Der Fünferrat ist überzeugt, dass es wieder ein tolles und buntes Programm geben wird. Unser Gernot Meixner mit seiner One-Man-Band wird für die richtige Stimmung im Saal sorgen und daher gilt für Frankenhausen und Umgebung sich den 30.01.2010 schon mal als „Lachtermin" vor zu merken.

AWO Badefahrttermin im Februar geändert!

Bedingt durch die Fastnachtsveranstaltung der AWO Mühltal am 3. Februar 2010 findet die Badefahrt in das Thermalbad nach Bad Schönborn ausnahmsweise am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 statt. Abgefahren wird wie üblich um 13.15 Uhr ab Haltestelle Röderstraße, Traisa; 13.20 Uhr ab Haltestelle Im Elfengrund, Trautheim; 13.30 Uhr ab Schlossgartenplatz, Nieder-Ramstadt. Wir bitten um Beachtung.

Auslosung vom 15. Januar 2010

Endziffer	Gewinn in Euro
0682721	100.000,00
623022	50.000,00
99406	5.000,00
5680	500,00
715	50,00
75	5,00
6	2,50

Wir gratulieren allen PS-Losgewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg! Die nächste Auslosung findet am 12. Februar 2010 statt.

Sparkasse Darmstadt

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Tanzkurs für Einsteiger

Ein Angebot der TSV-Tanzsportabteilung

Die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt hat für diejenigen, die zusammen mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner ihre Tanzkenntnisse auffrischen möchten oder auch einen Einstieg in den Gesellschaftstanz wagen möchten, ein attraktives und kostengünstiges Angebot vorbereitet. An insgesamt 10 Abenden – jeweils mittwochs ab 20.00 Uhr - werden von einem erfahrenen Trainerpaar Standardtänze, latein-amerikanische Tänze und moderne Tänze wie z.B. Discofox unterrichtet. Der Kurs beginnt mit einem vorgeschalteten Workshop am 03. März 2010 im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt.

Anmeldung und nähere Informationen bei Jochen Seipp, Telefon 06151 145034 sowie unter www.t-s-v.de.

6. Hallenfußballturnier

Die E1, E2, F, B und D Junioren treten an

Am Samstag, 6. Februar 2010 und Sonntag, 7. Februar 2010 veranstaltet die JSG Nieder-/Ober-Beerbach in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt ihr 6. Hallenfußballturnier für Jugendmannschaften.

Samstags spielen
ab 9.30 Uhr die E1-Junioren
ab 13.30 Uhr die E2-Junioren
ab 18.45 Uhr die B-Junioren.

Sonntags spielen
ab 9.30 Uhr die F-Junioren
ab 13.30 Uhr die D-Junioren.

Die Kinder freuen sich über zahlreiche Unterstützung, da auch mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Erster Feuerwehreinsatz in Nieder-Beerbach im Jahr 2010: *Am Sonntag, den 03. Januar 2010 gegen 19.00 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Beerbach zum ersten Einsatz des Jahres 2010 alarmiert. Eine Krankenschwester des häuslichen Pflegedienstes alarmierte die Einsatzkräfte zu einem Wohngebäude in den Burgweg. Dort konnte der Bewohner, der von ihr betreut werden sollte, aufgrund einer akuten Kreislaufschwäche seine Wohnungstür nicht mehr selbstständig öffnen. Durch die Feuerwehrangehörigen wurde die Wohnungstür gewaltsam geöffnet und der Bewohner medizinisch erstversorgt, bis der nachalarmierte Rettungswagen der Rettungswache Ober-Ramstadt an der Einsatzstelle eintraf und den Patienten ins Klinikum Darmstadt transportierte. Die Anfahrt zur Einsatzstelle gestaltete sich sowohl für die Feuerwehr als auch für den Rettungsdienst schwierig, da an diesem Abend mehrere Zentimeter Neuschnee gefallen waren und die Straßen entsprechend winterlich glatt waren. Bei diesem Einsatz bewährte sich wieder einmal die medizinische Ausbildung und die in den letzten Jahren beschaffte Notfallausrüstung der Nieder – Beerbacher Feuerwehr, da es im Rahmen von Feuerwehreinsätzen öfters zu medizinischen Erstversorgungen kommt und so durch die Feuerwehr qualifizierte medizinische Hilfe geleistet werden kann, bis der Rettungsdienst an der Einsatzstelle eintrifft.*

Kleinanzeigen in der Mühltal post

Darmstädter Hof Nieder-Modau direkt am reizvollen Odenwaldklub-Wanderweg „Weißer Punkt“ (Eberstadt - Mordach - Waschenbach - Modau), Tel. 06154-3520

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen

Immobilien in der Mühltal post

1 Zimmer Appartement, zirka 40 m² in Mühltal Traisa ab 1. März 2010 zu vermieten. Telefon: 06151/144242

Büro- oder Praxisraum mit separatem Eingang in Mühltal-Traisa zu vermieten. Ca. 40 qm, Miete incl. Nebenkosten: 320,- €. Anfragen unter: 0152-28579567

Raum in Naturheilpraxis in Mühltal (Wacker Fabrik) zu vermieten, Mitbenutzung von Toiletten, Aufenthaltsraum und Teeküche möglich, Guido Mendel Telefon: 06151-146894

Ober-Ramstadt: 2-Zi-Wg 68m², Küche, Bad, Balkon, Kellerraum, PKW-Stellplatz zu vermieten. 485,-€+NK+Kaution. Telefon: 06154-4307

Ober-Ramstadt: Eigentums-2-Zi-Wg 74m², Bad, Balkon, Kellerraum, PKW-Stellplatz. Preis VHB. Telefon: 06154-4307

Mühltal-Traisa, Wohnung zu vermieten, 55m², 2 ZK+Duschbad, kleiner Balkon, Warmmiete 500,- € + Stromkosten, Telefon: 06151 - 14 77 83

Ihre Immobilie

Mit Ihrer Immobilienanzeige in der Mühltalpost erreichen Sie über 13.000 Leser. Und das zu dem sagenhaft günstigen

Immobilienanzeigen-Sonderpreis von nur 0,41 Euro pro Anzeigenmillimeter.

Für Vierfarbige Anzeigen berechnen wir einen pauschalen Farbzuschlag von nur 28,50 Euro.
Diese Anzeige zum Beispiel kostet nur: **116,28** Euro zzgl MwSt.

Neuer Kinderyoga (Alter 6-9 Jahre)

Auch Kinder reagieren auf unseren hektischen Alltag zunehmend mit Stress, Unruhe, Konzentrationsmangel und Aggression.

Dieser Kurs holt die Kinder bei ihrer natürlichen Bewegungsfreude ab und bringt Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht. Spielerisch kräftigen die Haltungen und Bewegungen den Körper, schulen Koordination und Körperwahrnehmung und gleichen Emotionen aus. In den Entspannungsphasen finden die Kinder innere Ruhe und neue Kraft für den Alltag. Der Kurs wird geleitet von Margit Glockner, Sportlehrerin, Rückenschulleiterin, Yoga- und Meditationslehrerin.

Der Kurs ist jeden Mittwoch von 15.00 -16.00 Uhr in der Gymnastikhalle des SV Traisa, Am Roten Berg 15 in Traisa. Anmeldung bitte bei Margit Glockner Tel: 06151/1526486.

Neuer Yoga-Kurs für Anfänger

Yoga ist eine sehr alte Übungsweise, die sich in Indien seit Jahrtausenden entwickelte und bewährte. Auch im Westen ist Yoga mittlerweile bekannt und bewährt. Durch die Asanas (Körperübungen) entwickelt der Mensch auf sanfte Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Pranayama (Atemübungen) lassen zu einem natürlichen Atem zurückkommen. Und die am Ende einer jeden Yogastunde durchgeführte Tiefenentspannung führt zu Wohlbefinden und befreit den Geist.

Beginn des neuen Kurses, vom SV 1911 Traisa, ist am Freitag, den 5. Februar von 15.15 – 16.45 Uhr in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15, in Traisa. Anmeldung und weitere Infos bei Angelika Lube, Telefon: 06151/917091. Zu den Yogastunden bitte bequeme Sportkleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Stark und fair im Internet

Informationsabend der AsF Mühltal

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) veranstaltet zur Unterstützung von Eltern, Pädagogen und Interessierten einen Informationsabend mit dem Thema „Stark und fair im Internet“. Dieser Vortrag soll helfen die Risiken, die durch Internet, Handy & Co. für Kinder und Jugendliche entstehen, besser einschätzen zu können. Gleichzeitig werden auch die Chancen und Möglichkeiten, die neuen Medien bringen, dargestellt.

Mit den Themen wie z.B. „Mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“ oder „Chancen und Gefahren in Chatrooms“ sollen Eltern und Erzieher Kompetenz erlangen, um Kinder und Jugendliche in diesen zum Teil gefährlichen Bereichen besser einschätzen bzw. auch handeln zu können. Die Referenten von pro Familia sind Dipl.-Sozialarbeiter Oliver Wilhelm und Dipl.-Sozialpädagogin Kathrin Skoupil.

Die Veranstaltung findet statt am 24.02.2010, 19.30 Uhr, im Brückenmühlensaal Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt (Eingang Vingakerweg). Die AsF würde sich über eine rege Teilnahme an diesem Informationsabend freuen, zumal die Themen so brisant sind.

Mitgliederehrung: *Vors. J.Filka überreichte die goldene Ehrennadel des TV 1911 an Katharina von der Heyden, Kurt von der Heyden (beide über 60 Jahre) und an Ingrid Berg (über 50 Jahre)*

Adventsfeier mit Ehrungen beim TV1911 Waschenbach

sub

Am Samstag den 5. Dezember veranstaltete der TV 1911 Waschenbach erstmals eine Adventsfeier in der Sporthalle.

Es hatten sich zahlreiche Mitglieder, Freunde und sonstige Gönner des Vereins in der TV Halle eingefunden.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Jörg Filka zeigten zwei Kindergruppen des Turnvereins unter der Leitung von Angelika von der Heyden ihr Können.

Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

über 25 Jahre
Roland Wembacher
über 30 Jahre
Rudolf Schneider
Gerhard Türke

Die goldene Ehrennadel des Turnvereins erhielten für
über 50 Jahre
Karin Polenz
über 60 Jahre
Katharina von der Heyden
Kurt von der Heyden
Ingrid Berg

Fürs leibliche Wohl hatte der Vorstand mit einem zur Advendsfeier passenden Abendbüffet gesorgt. Für die musikalische Begleitung sorgte Jörg Emich

Ausstellung, Exkursionen und Vorträge

beim Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal

(vt) Im dritten Jahr seines Bestehens tritt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal mit einem neuen Veranstaltungsprogramm an die Öffentlichkeit. Es steht seinen Vorgängern, die auf überwiegend überraschend starkes Besucherinteresse gestoßen waren, an Attraktivität nicht nach.

Erstmals enthält der Terminplan eine umfangreiche Ausstellung zu einem fast vergessenen Thema, obwohl es nur hundert Jahre zurückliegt. Die tüchtige einheimische Handwerkerfamilie Bayer hat in zwei Generationen bis zum Jahr 1911 den unteren Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt zur Wohnbesiedlung erschlossen, das sind nahezu vollständig die Steinstraße, die Stiftstraße und die Schulstraße, dazu eine Reihe wichtiger Funktionsgebäude.

Die von Mitgliedern des Arbeitskreises zusammengetragenen Informationen und Dokumente werden in der Eingangshalle des Bürgerzentrums im Verlaufe des Monats Mai gezeigt.

Obwohl das wegen der Terminüberschneidung im Mai doppelten Einsatz der Heimatforscher erfordert, beteiligt sich der Arbeitskreis am Pfingstmontag, 24. Mai, wieder mit einem Beitrag am Deutschen Mühlentag. Vorgesehen ist eine Exkursion durch den Kühlen Grund und die Nieder-Ramstädter Mordach.

Auch seine heimatgeschichtlichen Rundgänge durch die Mühltal-Ortschaften setzt der Arbeitskreis fort. Diesmal will er das Wissen der Menschen um Alt-Ramscht schärfen und damit noch einen Nebeneffekt erzielen: Die Exkursion um den alten Ortskern Nieder-Ramstadts wird auf den Samstag des Kirchweih-Wochenendes gelegt, um dem Inhalt dieses alten Volksfestes mehr Gewicht zu verleihen. Die Führung liegt bei Gernot Scior, dem besten Kenner dieses geschichtsträchtigen Areals.

In die Tiefe der Mühltaler Vergangenheit führt eine weitere Exkursion am Deutschen Denkmaltag, diesmal zu den Standorten der ehemaligen Nieder-Beerbacher Ziegeleien, von denen dank ausreichenden Rohstoffaufkommens fünf in Betrieb waren. Peter Germann kennt sich in dieser Materie am besten aus und wird führen und erläutern.

Nach dem großen Zuspruch bei den seitherigen Friedhofsführungen soll am 19. September im Rahmen des Deutschen Friedhofstages der Friedhof in Traisa begangen werden und zwar unter Anleitung von Renate Valter, Wilhelmine Diepen und Marianne Dieter.

Es ist fast eine Fortsetzung seines Vortrages vom Oktober vergangenen Jahres, wenn Michael Müller vom Eberstädter Geschichtsverein am 20. Oktober historische Bilder vom Frankenstein zeigen und über neue Erkenntnisse zur Baugeschichte der Burg referieren wird.

Wer kann Kleiderschrank spenden?

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal hatte kürzlich um Möbelspenden und Hausrat für bedürftige Personen in Mühltal gebeten. Darauf hin hatten sich Spender aus Trautheim und Nieder-Ramstadt gemeldet. Inzwischen wurden alle Gegenstände abgeholt und übergeben. Alle Einrichtungsgegenstände wurden dankbar angenommen. Allen Spendern sowie der Schreinerei Keil und dem Bauhof der Gemeine Mühltal für die Transporte sagt die AWO von dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Benötigt wird immer noch ein möglichst größerer Kleiderschrank. Wer einen solchen abgeben möchte kann sich bei Friedrich Wolbold (Tel. 147225) oder Wolfgang Krämer (Tel. 147486) melden.

Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach bietet gemeinsam mit dem Kreisverband Darmstadt für Obst- und Gartenbau einen Obstbaumschnittkurs an Hochstämmen an: den theoretischen Teil am Freitag den 26.2.2010, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach und die Praxis am Samstag den 27.2.2010, 09.30 Uhr auf dem Obstbaumgrundstück „Am Forstbühl". Das Grundstück befindet sich an der Landesstraße L 3098 am südlichen Ortsausgang von Nieder-Beerbach in Richtung Ober-Beerbach.

Ab Parkplatz Gemeindezentrum ist der Weg zum Obstbaumgrundstück ausgeschildert. (ca 1400 m)

Wer aktiv mitschneiden möchte, der bringe seine Werkzeuge mit.

Bewegungsangebote für Kinder und Jugend

In der heutigen Zeit mit Fernsehen und Computer ist es um so wichtiger, dass sich Kinder ausreichend bewegen. Der SV Traisa bietet zu diesem Thema ein umfassendes Programm an z.B. Eltern-Kind-Turnen, Kids in Motion (Bewegungsangebot mit Spiellandschaften, Geräteparcour etc.), Psychomotorik, Moderner Kindertanz, Video-Clip-Dancing, Tanztraining für Jugendliche, Einradfahren und Yoga für Kinder.

Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter www.svtraisa.de oder Sie können es telefonisch anfordern Telefon 06151/144578. Desweiteren liegen die Programme im Bürgerhaus in Traisa und in der Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Traisa aus.

Vorsortierter Kindersachenbasar

Am 21.02.10 findet in der Stadthalle Ober-Ramstadt, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr ein großer, vorsortierter Kinderkleiderbasar statt. Angenommen werden Kinderbekleidung, Spielsachen und Kinderzubehör. Schwangere dürfen eine halbe Stunde früher kommen. Die Startgebühr beträgt 3 € oder einen Kuchen, zudem werden 10% vom Verkaufserlös einbehalten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Veranstalter ist die Kindertagesstätte Ackermann. Telefonische Anmeldung ab dem 01.02.10 bei Frau Schnellbächer (06154/576895) oder Frau Schmitt-Schönhofer (06154/576580).

Fitness- und Gesundheitsangebote

Die Abteilung Gymnastik des SV Traisa hat ab 2010 wieder viele Sportangebote in seinem Programm z. B. Pilates, Yoga (Anfänger und Fortgeschrittene), Wirbelsäulengymnastik, Bodytoning, BBP, Mollig und Mobil, Step-Aerobic (Anf. + Fortg.), Spinn-Fit (Ausdauertraining auf feststehenden Rädern), Skigymnastik, Schwitz-Fit, Männerfitness, Fit ins Alter und vieles mehr. Wenn Sie Interesse haben: das gesamte Programm mit Zeiten finden Sie im Internet unter www.svtraisa.de oder können es anfordern unter Tel. 06151/144578. Des Weiteren liegen die Programme im Bürgerhaus und in der Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Traisa aus.

Närrische Seniorennachmittage in Mühltal

(GdeM) Letzter Termin: Nieder-Ramstadt mit Trautheim, am Sonntag, den 31.1., um 14.11 Uhr, Bürgerzentrum. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 €.

Fastnacht bei der AWO Mühltal

In diesem Jahr feiert der Alten-Club der AWO Mühltal seinen närrischen Kräppelnachmittag am Mittwoch, dem 03. Februar 2010, im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, unter dem Motto

„Heut wackelt die Hall".

Pünktlich um 14.30 Uhr wird AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold mit Sitzungspräsident Marco Reibold die Veranstaltung eröffnen. Auch in diesem Jahr haben die Verantwortlichen wieder ein unterhaltsames Programm mit viel Musik, Tanzeinlagen und Büttenreden zusammengestellt. Gäste sind herzlich willkommen.

125 Jahre TSV Nieder-Ramstadt

In diesem Jahr feiern wir TSV-ler unser 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum werden wir mehrere Veranstaltungen durchführen. Dazu gehören der offizielle Festakt am 24.4.2010 und ein großes Familiensportfest auf dem Sportplatz Nieder-Ramstadt am 19./20.6.2010

Zum Jubiläum erstellen wir eine Festschrift mit Chronik über die 125 Jahre des TSV Nieder-Ramstadt.

Zur Finanzierung dieser Festschrift sind wir auf Seiten-Patenschaften angewiesen. Diese Patenschaft beläuft sich auf 20 Euro pro Seite. Für jede Spende wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt und alle Spender werden in der Festschrift namentlich aufgeführt.

Im Falle einer Patenschaftsübernahme bitten wir Sie, den entsprechenden Betrag auf das Konto TSV 125 Jahrfeier, Volksbank Modau, Konto: 802011115, BLZ 50864322 zu überweisen. Wir danken schon jetzt allen Spendern.

Gut besucht: *Der diesjährige Neujahrsempfang der SPD Mühltal war trotz der schneereichen Wetterlage wie immer gut besucht. Es konnten viele Mitglieder der SPD, Mandatsträger der Parteien und Gäste begrüßt werden. Der Vorsitzende Walter Göbel begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Landrat Klaus Peter Schellhaas und Landtagsabgeordnete der SPD Heike Hofmann. Sie berichtete sehr kritisch über aktuelle Themen wie das Steuerentlastungsprogramm und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Länder und Kommunen; die zwangsweise in den vorzeitigen Ruhestand versetzten Steuerfahnder; die Versuche das bestehende Nachtflugverbot zu lockern und über die Chancengleichheit im Bildungswesen. Anschließend hatten die Gäste bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit miteinander und mit den Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen. So unterhielten sich Klaus Peter Schellhaas und Heike Hoffmann angeregt mit Bürgern aus Mühltal.*

Wissen was los ist
mühltal post

Karneval
in Nieder-Ramstadt
Bürgerzentrum
30. Januar 2010
um 19.11 Uhr
Eintritt 12,00 €
Große Damen- und Herrensitzung
Karten:
06151 / 14 77 63
Kostümierung erwünscht!
SEKT-HAPPY-HOUR-BAR
VOR DER SITZUNG
HÖLLENBAR
NACH DER SITZUNG
Fotos: Udo Schäfer
Top-Act
Bauchredner Peter Moreno
Humor aus dem Bauch
Mit Helau beim Rämschter
TSV

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 269 vom 23.12.2009 liegen folgende Informationen bei:

„Modau Apotheke" Teilbeilage

Herr Bernd Rupprecht,
Bahnhofstraße 23, Mühltal, Telefon: 06151/148501

Getränke Hnyk Komplettbeilage

Elisabeth Hnyk,
Industriestr. 5, Mühltal, Telefon: 06151/913830

Gewerbeverein Mühltal Komplettbeilage

Oliver Dettki,
Röderstr. 21, Mühltal, Telefon: 06151/606475

Landeskirchliche Gemeinde Komplettbeilage

Stefan Greiner,
Ober-Ramstädter Str. 55, Mühltal, Telefon: 06151/913809

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Baby-Notarztwagen Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Rund-um-die-Uhr im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Wir enthaaren nach der Alexandria Professional Body Sugaring-Methode.
Aktionsverlängerung: Im Februar 10% Rabatt
In unserem Kosmetikstudio bieten wir Ihnen eine innovative Haarentfernung an. Die Anwendung ist wesentlich effektiver als mit Wachs. Die Haare wachsen feiner und langsamer nach.
Wir setzen eine spezielle Zuckerpaste ein, die 100 % natürliche Inhaltsstoffe - Zucker, Zitronenöl, Wasser - enthält. Die Paste ist frei von chemischen Zusätzen und hypoallergen.
Die Anwendung ist auch bei Hautproblemen wie Neurodermitis und Psoriasis anwendbar. Auch Krampfadern stellen kein Problem dar, weil die Paste weder heiß ist noch an der Haut klebt.
ALEXANDRIA PROFESSIONAL
Vereinbaren Sie mit unser Kosmetikerin einen Termin!
Freecall: 0800 – 14 85 80 0
Kommen Sie vorbei! – Wir freuen uns auf Sie!
Löwen-Apotheke
Dornwegshöhstr. 6 – 64367 Mühltal

Anzeige

KIA-Eröffnungsfeier im Autohaus Zurell

am 6.+7. Februar 2010

Das Autohaus Zurell, größter Mazda-Vertragshändler Südhessens, hat ab Januar diesen Jahres zusätzlich den Vertrieb und Service für KIA-Automobile übernommen. KIA ist ein bedeutender koreanischer Automobilhersteller mit einer umfangreichen Modell-Palette.

Dadurch ist Zurell in der Lage, im Hinblick auf Modelle, Ausstattungen und Preise neben den traditionellen Mazda-Modellen nahezu jeden Kundenwunsch zu erfüllen. Ganz neu: Kia gewährt für alle ab 1. Januar 2010 neu zugelassen PKW sieben Jahre Garantie!

Am 6. und 7. Februar wird daher im Rahmen einer Eröffnungsfeier das gesamte KIA-Fahrzeug-Programm vorgestellt. Es reicht vom geräumigen Kleinwagen Picanto, dem kompakten Rio, dem variablen Soul, dem Cee'd (auch als Kombi lieferbar), den MPV's Carens und Carnival sowie dem Magentis, der in der gehobenen Klasse angesiedelt ist.

Die Stars bei der Eröffnungsfeier sind jedoch die beiden brandneuen Modelle Kia Venga und Kia Sorento. Der Kompakt-Van Venga wurde speziell für den europäischen Markt konzipiert und wird auch in Europa gebaut. Weit ab vom kastenförmigen „Mini-Van"-Profil hat Chefdesigner Peter Schreyer ein Fahrzeug kreiert, das alle praktischen Voraussetzungen erfüllt, auf die europäische Kunden Wert legen, zugleich aber ein begehrenswertes Auto ist, das man mit Freude fährt. Auf Grund der sehr guten Aerodynamik (cW-Wert 0,31) werden neben dem Kraftstoffverbrauch und den Emissionen auch die Windgeräusche reduziert.

Der 4,07 Meter lange Venga weist einen für diese Klasse ungewöhnlich langen Radstand von 2,62 Meter auf, der einen großzügigen Innenraum ermöglicht, und mit einer Dachhöhe von 1,60 Meter bietet er ein Raumangebot, das neue Maßstäbe setzt wie sie sonst nur in höheren Klassen zu finden sind.

Interessant ist auch der flexibel erweiterbare Gepäckraum mit doppeltem Boden und in Längsrichtung verschiebbarer Rücksitzbank. Bei eingeklappter und versenkter Rücksitzbank fasst der Laderaum bei dachhoher Beladung bis zu 1341 Liter.

Der Venga wird in vier Ausführungen ATTRACT, VISION; SPIRIT und MIND angeboten. Bereits die Basis-Version bietet Zentralverriegelung, el. Fensterheber vorne, höhenverstellbarer Fahrersitz, verstellbares Lenkrad und vieles mehr. Ab VISION kommen hinzu Klimaanlage, Audio-System mit Fernbedienung am Lenkrad, Bordcomputer u.a. Die Version SPIRIT bietet darüber hinaus Klimaautomatik, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Nebelscheinwerfer, ALU-Räder, Dämmerungs- und Parksensoren, Leder-Lenkrad und –Schaltknopf, beheizbare und el. anklappbare Außenspiegel u.a. zwei Benzin-Motoren (1,4 Ltr. und 1,6 Ltr.) und zwei Diesel (1,4 CRDi und 1,6 CRDi) mobilisieren eine Leistung von 90 bis 128 PS und entsprechen der Abgasnorm Euro 5. Die Benziner werden mit 5-Gg.-Schaltgetriebe und einer Vierstufen-Automatik (1,6 Ltr.), die Diesel mit einem 6 Gg.-Schaltgetriebe angeboten. Der 90 PS starke Diesel mit Start-Stopp-System verbraucht durchschnittlich 4,5 Ltr. Diesel/100 km und hat eine CO2-Emission von 117g/km und ist daher bis 2011 von der Kfz-Steuer befreit. Der Venga ist mit modernster Sicherheitstechnologie ausgestattet. Bei der zweiten Neuvorstellung, dem Kia Sorento, stellte sich Chefdesigner Schreyer die Aufgabe, zukunftweisendes Styling mit kraftvoller Dynamik zu verbinden und somit einen SUV zu kreieren, der sich deutlich von ähnlich konzipierten Fahrzeugen abhebt. Der 4,69 Meter lang Sorento wird in den Versionen ATTRAKT, VISION und SPIRIT angeboten, optional ab VISION auch als 7-Sitzer. Der Innenraum lässt sich variabel konfigurieren. Beide Sitzreihen können so eingeklappt werden, dass eine nahezu ebene Ladefläche entsteht und somit der Laderaum bis zu 1582 Liter fasst. Die Serienausstattung ist umfassend. Klimaanlage, Audiosystem, el. Fensterheber, beheizbare el. Außenspiegel, ZV mit Funkfernbedienung und ALU-Räder sind bereits im Einstiegsmodell ATTRACT enthalten. Ab VISION gibt es zusätzlich Klimaautomatik, Dachreling, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Regen-, Licht- und Parksensoren und Sitzheizung. Die Topversion SPIRIT bietet noch Xenon-Scheinwerfer, Dach-Heckspoiler, getönte Scheiben, u.v.m.

Es stehen zwei Vierzylinder Motoren zur Verfügung, ein 2,4 Liter Benziner mit 174 PS (128 kW) und ein 2,2 Liter-Turbodiesel mit 197 PS (145 kW), jeweils mit einem 6-Gang-Schalt-Getriebe. Optional ist für beide Motorisierungen ein Sechsstufen-Automatik-Getriebe erhältlich. Es kann gewählt werden zwischen Frontantrieb oder elektronisch geregeltem Allradantrieb. Der Sorento bietet hohen Straßenfahrkomfort und ist souverän im Gelände.

Traditionell werden Sonderschauen im Autohaus Zurell mit reichhaltigem Beiprogramm veranstaltet. Bewirtung und Livemusik findet in gut beheizten Räumen statt. Es gibt tolle Eröffnungsangebote und Spiel und Spaß für die Kinder. Auch die Gebrauchtwagenabteilung bietet Schnäppchen mit Garantie und DEKRA-Siegel. An diesem Wochenende lohnt sich ein Besuch bei Zurell.